

VGem-Blatt

der Gemeinden Eisenberg, Hopferau, Lengenwang, Rückholz, Seeg und Wald



EISENBERG



HOPFERAU



LENGENWANG



RÜCKHOLZ



SEEG



WALD

Wichtige Neuerungen beim VGem-Blatt (S. 3)

Infoveranstaltung zum „Haus am Schlossberg“ (S. 6 – 7)

Geschicklichkeitsreiten und -fahren in Lengenwang (S. 18 – 19)

TOP
FÜSSEN
2023
Weisenbach Immobilien
FÜSSEN

WEISENBACH IMMOBILIEN

Exklusiver Immobilienpartner der

**Raiffeisenbank
Südliches Ostallgäu eG**
Ihr Partner vor Ort - kompetent & fair

UNSER „SECRET SALE“

Auch Sie möchten Ihre Immobilie so diskret wie nur möglich und ohne öffentliche Werbung verkaufen?
Dann sollten Sie unseren „SECRET SALE“ kennen lernen!

Mit unserem „Secret Sale“ verkaufen wir das geliebte Elternhaus, die sich seit Jahrzehnten im Familienbesitz befindende Immobilie, oder das eingeregelterte zu Hause mit einem Höchstmaß an Diskretion und ohne öffentliche Werbung. Unser „Secret Sale“ wahrt Ihre Privatsphäre, schützt Sie vor Besichtigungstourismus und unangenehmen Nachfragen in Ihrem privaten Umfeld.

Gutschein

für eine unverbindliche und kostenfreie Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie.

Weisenbach Immobilien, Inh. Christoph Weisenbach
Augsburger Strasse 7 - 87629 Füssen - Tel: 08362/ 4028 - Fax: 08362/ 7798
www.weisenbach-immobilien.de

Stellenangebot

Deine Karriere. Deine Region.
Deine Zukunft bei uns.

Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung für 2027 oder ein Praktikum bei uns.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

QR-Code scannen und loslegen: Finde alle Infos und bewirb dich jetzt für deine Zukunft bei uns.

**Raiffeisenbank
Südliches Ostallgäu eG**
Ihr Partner vor Ort - kompetent & fair

WANTED!

ZIMMERER/SCHREINER (m/w/d)

mit abgeschlossener Ausbildung oder Meistertitel

DEINE
AUFGABEN:



Bei uns gibt's Zimmererhandwerk mit Witterungsschutz – wir schicken dich nicht bei jedem Wetter raus.

DAS BRINGST DU MIT:

- Ausbildung als Zimmerer, Schreiner oder vergleichbare Qualifikation
- Freude am Handwerk und an guter Arbeit
- Teamgeist und Verlässlichkeit

Bewirb dich einfach per E-Mail:
j.ambros@ambros-haus.de

www.ambros-haus.de

Wo Handwerk Herz bekommt. Holzbau gelingt am besten, wo Menschen miteinander wachsen, lachen und anpacken.

Quer-einsteiger sind willkommen!
Wir arbeiten dich umfassend ein.

Über 95 Jahre!

Ambros

HOLZBAU & SANIERUNG

Übergreifende Bekanntmachungen



VERWALTUNGS- GEMEINSCHAFT

Neue Abläufe für unser Mitteilungsblatt: Digitaler, schneller und verlässlicher!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das VGem-Blatt ist das zentrale Medium, das uns alle über das Geschehen in unseren sechs Gemeinden auf dem Laufenden hält. Um dieses Medium auch in Zukunft für alle Bürgerinnen und Bürger leistbar und aktuell zu halten, haben wir uns entschieden, unsere Prozesse konsequent zu modernisieren.

Ihre Beiträge – jetzt ganz bequem online einreichen

Haben Sie eine Nachricht oder einen Textbeitrag für uns? Um die Bearbeitung zu beschleunigen und Ihnen die Einsendung so einfach wie möglich zu machen, bieten wir ab sofort unser neues **Online-Melde-Formular** auf unserer Website an.

In nur fünf kurzen und einfachen Schritten werden Sie dabei durch das Formular geführt, bevor Sie dann Ihren Beitrag mit nur einem „Klick“ direkt bei uns einreichen können. Nach dem erfolgreichen Absenden erhalten Sie sofort eine Eingangsbestätigung von unserem System.

Wichtig: Damit alles seine Richtigkeit hat, erfolgte bisher eine Prüfung und Freigabe durch unser Redaktionsteam, bevor der Beitrag ins nächste Print-Blatt sowie in unsere digitalen Kanäle übernommen wird.

Diese Prüfung gibt es in der Form künftig nicht mehr!

Verantwortlich für die inhaltliche, aber auch grammatikalische Richtigkeit ist der Verfasser oder die Verfasserin des Beitrags. Eine Prüfung erfolgt nur mehr dahingehend, ob der Beitrag in das VGem-Blatt aufgenommen wird oder nicht. Wenn nicht, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Hier geht es direkt zum Formular:

<https://rathaus.seeg.de/services/vgem-blatt-seeg>
(Tipp: Scannen Sie einfach den beigefügten QR-Code zur Website des VGem-Blatts mit allen Infos!)



Sicherheit und Verlässlichkeit:

Neues Verteilungssystem ab Oktober 2026

Ein wichtiges Anliegen ist uns zudem eine lückenlose und zeitnahe Information. In der Vergangenheit kam es durch die Zustellung per Post leider immer wieder zu Verzögerungen oder Ausfällen. Um eine verlässliche Verteilung ohne Umwege zu garantieren und gleichzeitig die finanzielle Verantwortung gegenüber dem kommunalen Haushalt wahrzunehmen, passen wir das Verteilungskonzept an.

Da die hohen Portokosten den Wert der Produktion des Blattes aktuell übersteigen, werden wir den Postversand an die Haushalte ab Oktober 2026 einstellen. Stattdessen stellen wir das Blatt ab diesem Zeitpunkt an zentralen Auslagestellen in unseren Gemeinden für Sie bereit. So stellen wir sicher, dass Ihnen das Blatt zuverlässig und ohne Umwege zur Verfügung steht, sobald es gedruckt ist.

Folgende Auslageorte in unseren Gemeinden sind aktuell geplant:

Eisenberg:	Rathaus, Wertstoffhof, Ortsteil Zell, Bäckerei Feneberg und im Raiffeisen-Markt (Lagerhaus) Eisenberg
Hopferau:	Rathaus, Kirche St. Martin (am Schriftenstand), Kindergarten Hopferau, Wertstoffhof in Schraden (und im Raiffeisen-Markt Eisenberg)
Lengenwang:	Rathaus (Eingangsbereich), Edeka Marx, Bäckerei Kraus
Rückholz:	Rathaus, Wertstoffhof, Raiffeisenbank, Bäckerei Lipp
Seeg:	Rathaus, Tourist-Information (Vorraum), Wertstoffhof
Wald:	Rathaus, Walder Dorfladen

An diesen Auslagestellen steht Ihnen unser VGem-Blatt ab dem jeweiligen Erscheinungstermin zur Abholung bereit.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns darauf, die Kommunikation mit Ihnen gemeinsam weiter zu optimieren!

Von: Verwaltungsgemeinschaft Seeg

Inhalt

Bekanntmachungen aus der Verwaltungsgemeinschaft und dem Landratsamt	3
Gemeinde Eisenberg	6
Gemeinde Hopferau	9
Gemeinde Lengenwang	13
Gemeinde Rückholz	23
Gemeinde Seeg	25
Gemeinde Wald	33
Pfarreiengemeinschaft Seeg	39
Veranstaltungen	42

IMPRESSUM

Herausgeber: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Heisinger Straße 14, 87437 Kempten
Geschäftsführung: Thomas Huber, Bernd Riffel

Verantwortlich für den amtlichen Teil i.S.d.P.: VGem Seeg

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Verantwortlich für Anzeigen i.S.d.P.:

Christian Schneider, Kaiser-Maximilian-Platz 3, 87629 Füssen

Gestaltung/Layout: Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Erscheinungsweise: monatlich

Für Anzeigen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen Kürzungen der redaktionellen Beiträge vor.

Anfragen für Anzeigen bitte per E-Mail an wagnera@azv.de

Anfragen für redaktionelle Beiträge bitte per E-Mail an vgemblatt@seeg.de

Verteilung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

Das nächste Mitteilungsblatt VGem Seeg erscheint am Dienstag, 15. September 2026

Titelfoto: Angelika Dopfer

Allgäuer Genusstage 2026

Auch dieses Jahr finden wieder vom **19. September bis 4. Oktober 2026** die Allgäuer Genusstage 2026 im Ostallgäu und Unterallgäu statt.

Die teilnehmenden Gastronomen, Landwirte und handwerklichen Verarbeiter zeigen auch heuer wieder, wieviel unsere Region geschmacklich zu bieten hat. Alles dreht sich hierbei um unsere hochwertigen, regionalen Lebensmittel mit dem Ziel, die Sichtbarkeit und Transparenz für die Herstellung und Verarbeitung dieser Produkte vor Ort zu erhöhen. So sollen langfristige Netzwerke zwischen Gastronomen und Erzeugern hergestellt und weiter vertieft werden, um nachhaltige Wirtschaftskreisläufe zu stärken und heimische Lebensmittel wieder mehr in den Fokus zu rücken.

Speziell für Sie gezauberte Gerichte

Schauen Sie bei den Gastronomen vor Ort vorbei, uns lassen sich ein speziell für den Veranstaltungszeitraum kreiertes Gericht aus den hochwertigen, regionalen Lebensmitteln der Erzeuger vor Ort schmecken. Und das Schöne – Sie sehen direkt anhand der Speisekarte, woher die von Ihnen verzehrten Zutaten im jeweiligen Gericht aus der Region stammen – für noch mehr Transparenz beim Endverbraucher. Besuchen Sie also gerne die Wirtshäuser, urigen Gaststätten oder edlen Restaurants, es ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Blicke hinter die Kulissen

Als weiteres Highlight bieten zahlreiche Teilnehmende wieder Blicke hinter die Kulissen für Sie an, bei denen Sie beispielsweise eine örtliche Backstube von innen erleben dürfen, zu Hoffesten gehen oder an Führungen z. B. zum Thema Biene, Honig und Imkerei in der Erlebnisimkerei teilnehmen können. Tauchen Sie ein in die Herstellung der Produkte, die später auf Ihrem Teller landen und entdecken Sie, wo und wie diese hier direkt in Ihrer Umgebung durch naturnahe und kleinstrukturierte Produktion entstehen.

Alle teilnehmenden Gasthäuser, Landwirte und handwerklichen Verarbeiter sowie weitere Informationen finden Sie unter www.allgaeuer-genusstage.de

Viel Freude bei den Allgäuer Genusstagen 2026!

Von: Landkreise Ostallgäu und Unterallgäu

Veranstaltungen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben rund um die Demenzwoche 2026

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben bietet rund um die Demenzwoche 2026 folgende Veranstaltungen an:

„Demenz Partner Schulung – Grundlegende Informationen zu Demenzerkrankungen“

Katrin Lörch-Merkle, Fachberaterin bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Diese Schulung soll Ihnen grundlegende Informationen über Demenzerkrankungen vermitteln. Was heißt Demenz? Wie begegne ich Menschen mit Demenz? Was leisten Familien? An wen kann ich mich im Fall der Fälle wenden? Diese und noch weitere Fragen sollen im Verlauf der Veranstaltung geklärt werden. Nach dem Vortrag bleibt ausreichend Zeit für Austausch und Diskussion.

Termin: Donnerstag, 17. September 2026,
um 10 Uhr,
Dauer ca. 2 Stunden, kostenfrei

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831/2523-9702

„Geistig fit bleiben – mit 10 Maßnahmen Demenz vorbeugen“

Katrin Lörch-Merkle, Fachberaterin bei der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

In rund 90 Minuten erhalten die Teilnehmenden verständliche und alltagsnahe Informationen darüber, wie das Gehirn aufgebaut ist und funktioniert, welche Veränderungen bei einer Demenzerkrankung auftreten und was hinter den Prozessen des Erinnerns und Vergessens steckt. Im Mittelpunkt stehen zehn wissenschaftlich fundierte Maßnahmen, die dazu beitragen können, die geistige Fitness zu fördern und das Demenzrisiko zu senken.

Zahlreiche kleine Übungen und praktische Beispiele laden dazu ein, eigene Erfahrungen einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Termin: Mittwoch, 30. September 2026,
um 17 Uhr,
Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: Online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de,
Tel: 0831/2523-9702

Von: Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben



Gesund & Stark

durch das Jahr 2026

Vortragsreihe Herbst / Winter in Füssen

 NEU Online-Vortrag 14.09.26 18:30 Uhr Darm & Gesundheit mit 4-Wochen Darmsanierung 28.09.2026 18:30 Uhr 10 € 159 € Darmsanierung	 Wechseljahre Verstehen und unterstützen 19.10.2026 18:30 Uhr 10 €	 Nervensystem Stress regulieren und die innere Balance finden 23.11.2026 18:30 Uhr 10 €	 Stark durch den Winter Ernährung, Schlaf und mentale Balance 07.12.2026 18:30 Uhr 10 €
---	--	---	---

Verständlich. Wissenschaftlich fundiert. Sofort im Alltag umsetzbar.

Anmeldung unter
www.kraftquelle-coaching.eu
info@kraftquelle-coaching.eu

Julia Guggemos
Physiotherapeutin
kPNI-Therapeutin
Beraterin für präventive Gesundheit





seit 1977

BESTATTUNGEN

KLAUS



Bestattungsvorsorge

Den Abschied selbst gestalten.
Ihre Wünsche sind unsere Aufgabe.

Abt - Oberleitner-Str. 18 • **Hopfer Dreieck** • Füssen
Telefon 083 62/25 08 • www.bestattungen-klaus.de

Aus dem Standesamt: Eheschließungen in der Verwaltungsgemeinschaft

1. August 2026, in Wald	Sophia Happ und Fabian Keller, Wald/Lengenwang
5. August 2026, in Seeg	Edit Szabó und Kevin James Woolford, Wald
7. August 2026, in Seeg	Jessica Franziska Frey und Michael Huber, Seeg

Von: Standesamt VGem

Bauarbeiten der DB InfraGO AG am 19. Oktober 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die DB InfraGO AG führt am 19. Oktober 2026 unaufschiebbare Bauarbeiten durch. Die Bauarbeiten sind zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit (oder dgl.) erforderlich.

Betroffen von den Bauarbeiten sind folgende Streckenabschnitte: Bf Lengenwang – Bf Weizern-Hopferau – Bf Weizern-Hopferau – Bf Füssen

Aus betrieblichen Gründen können diese nur in folgendem Zeitfenster stattfinden: Montag, 19. Oktober 2026, 21.00 Uhr bis Dienstag, 20. Oktober 2026, 6.00 Uhr. Von: DB InfraGO AG

Der Redaktions- und Anzeigenschluss für das VGem-Blatt vom Donnerstag, 15. Oktober 2026 ist Freitag, 25. September 2026, 12 Uhr.

Pflegestützpunkt vor Ort – Individuelle Beratungstermine in Füssen

Der Pflegestützpunkt Ostallgäu bietet am Donnerstag, 22. Oktober 2026, erneut einen Beratungstag in Füssen an. Bürgerinnen und Bürger aus Füssen und der Umgebung haben an diesem Tag die Möglichkeit, sich wohnortnah, individuell und kostenfrei zu allen Fragen rund um das Thema Pflege beraten zu lassen. Dieses Angebot soll regelmäßig alle zwei bis drei Monate eine wohnortnahe Unterstützung im südlichen Landkreis ermöglichen.

Die Beratungen finden von 10 bis 15 Uhr im Begegnungsraum „Treff 16“ am Ziegelstadel 16–18 in Füssen statt. Eine Terminvereinbarung im Voraus ist erforderlich.

Das Angebot richtet sich an alle, die sich unabhängig und umfassend über Pflegeleistungen, Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige sowie gesetzliche Ansprüche rund um Pflege und Versorgung informieren möchten.

Individuelle Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 08342/911-511 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lra-oal.bayern.de möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Pflegestützpunkts Ostallgäu unter www.sozialportal-ostallgaeu.de/pflegestuetzpunkt. Von: Pflegestützpunkt Ostallgäu

Titelbilder gesucht!

Wir suchen schöne Bilder aus unserer Verwaltungsgemeinschaft, die wir als Titelbilder verwenden dürfen.

Anforderungen:
Hochformat,
Mindestgröße DIN A4,
Auflösung 300 dpi





AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2026

Investitionen und höhere Schulden prägen den Eisenberger Haushalt.

Nach umfangreichen Vorberatungen hat der Eisenberger Gemeinderat den Haushalt 2026 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2029 ohne Gegenstimme beschlossen. Wegen etlicher Investitionen sieht der Etat im laufenden Jahr neue Schulden in Höhe von 400.000 Euro vor. Die Pro-Kopf-Verschuldung klettert damit von 752 auf 1028 Euro pro Einwohner an.

Mit einem Volumen von insgesamt 6,2 Millionen Euro steht Kämmerer Armin Ott heuer wesentlich mehr Geld zur Verfügung als im Vorjahr (5,6 Millionen Euro). Von den gut 6,2 Millionen Euro entfallen 3,6 Millionen auf den Verwaltungshaushalt und 2,3 auf den Vermögenshaushalt. Aus diesen finanziert die Gemeinde ihre Investitionen.

Geld ausgeben wird Eisenberg im laufenden Jahr vor allem für den Kauf von Grundstücken, erläuterte Ott dem Gremium. Allein dafür ist über eine Million im Haushalt eingeplant. Außerdem müssen 150.000 Euro für die beginnenden Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet Drachenkopfweg aufgebracht werden. Weitere Investitionen in Höhe von 70.000 Euro stehen demnach im Bereich Straßenbau an. Weitere Posten auf der Ausgabenliste sind Ott zufolge ein neues Feuerwehrfahrzeug, für das ein Teil der Kosten (85.000 Euro) in diesem Jahr anfällt sowie der ehemalige Pfarrhof in Zell. Dieses Objekt hat die Gemeinde bereits vor einiger Zeit erworben und will es umfangreich renovieren. Entstehen soll hier Raum für soziales Wohnen.

Durch diese Ausgaben wird sich die Verschuldung der Gemeinde wieder erhöhen, denn zunächst sind dafür Darlehensaufnahmen in Höhe von 400.000 Euro erforderlich. Wenn Zuschüsse und Einnahmen aus dem Verkauf von Bauplätzen wie geplant eingehen, können diese Kredite bis 2030 getilgt werden, erklärte der Kämmerer. Ein Problem dabei ist das stark schwankende Steueraufkommen. Das vergangene Jahr sei zwar mit Gewerbesteuerereinnahmen in Höhe von 450.000 Euro und Einkommensteuereinnahmen von 805.000 Euro unerwartet gut verlaufen. Heuer dürften die Einnahmen aber spürbar niedriger ausfallen. Hinzu kommen die entsprechenden Schwankungen beim kommunalen Finanzausgleich und bei der Kreisumlage. Im kommenden Jahr wird deshalb ein Ausgleich des Verwaltungshaushalts trotz Gebührenanpassungen in den vergangenen Jahren nicht möglich sein, blickte Ott voraus. Bürgermeisterin Eva Schabel und 3. Bürgermeister Thomas Fritsch erklärten, dass der Haushalt sehr sorgsam und solide aufgestellt wurde und man die Finanzplanung für die nächsten Jahre im Blick habe. Alle Investitionen der nächsten Jahre würden deshalb sorgfältig geprüft. Insbesondere beim Projekt Pfarrhof, bei welchem Investitionen in Millionenhöhe anstehen, werde man genau hinschauen, erklärte Schabel. Für die Deckung der Investitionen ist in diesem Jahr neben der Aufnahme neuer Kredite eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von fast 589.000 Euro geplant.

Auf dem Sparbuch der Kommune liegen dann noch 395.000 Euro. Die gesetzliche Mindestrücklage von 32.203 Euro werde aber in jedem Fall erreicht, betonte der Kämmerer. Auch der Gemeinderat betrachtet den Haushaltsentwurf als solide aufgestellt und stimmte dem Zahlenwerk sowie dem Finanzplan einstimmig zu.

Eisenbergs Haushalt in Zahlen:

Verwaltungshaushalt:	6,2 Millionen Euro
Personalkosten:	1,2 Millionen Euro
Kreisumlage:	724.000 Euro
Umlage an die VG Seeg:	276.000 Euro
Vermögenshaushalt:	2,3 Millionen Euro

Die wichtigsten Investitionen:

Grunderw:	1,1 Millionen
Erschließung:	150.000 Euro
Feuerwehr insgesamt:	115.000 Euro

Von: Albert Guggemos

Riesiges Interesse bei der Infoveranstaltung zum „Haus am Schlossberg“ – Ambulant betreute Wohngemeinschaft mit integrierter Tagespflege

Über 200 Bürgerinnen und Bürger kamen zu einem Infoabend zum geplanten „Haus am Schlossberg“ in die Speidener Mehrzweckhalle. Dabei soll eine ambulant betreute Wohngemeinschaft und eine Tagespflege entstehen, die am nordwestlichen Rand des Wohngebiets „Im Gschwend“ gebaut werden soll. Der Gemeinderat befürwortet das Projekt, doch formierte sich eine Bürgerinitiative und initiierte ein Bürgerbegehren gegen den vorgesehenen Standort. Nun gab es einen gemeinsamen Infoabend der Gemeinde mit den Betreibern, Architekten und den Initiatoren des Bürgerbegehrens. Der Andrang war gewaltig, es mussten zusätzlich Stühle eingestellt werden, damit alle Interessierten die Informationen zum geplanten „Haus am Schlossberg“ mitverfolgen konnten.

Bürgermeisterin Eva Schabel begrüßte die Anwesenden und versprach, unabhängige, transparente Informationen aller Beteiligten zum anstehenden Bürger- und Ratsbegehren. In einem kurzen Rückblick erklärte die Bürgermeisterin, dass vor etwa zwei Jahren Architekt Wolfgang Martin im Gremium nachfragte, ob Eisenberg an solch einem Projekt Interesse habe. Nach einem positiven Signal aus Eisenberg wurde ein Förderantrag beim Bayerischen Ministerium für Gesundheit und Pflege gestellt. Es wurde ein Workshop in Zell abgehalten und auch die Träger öffentlicher Belange bewerteten das Projekt durchwegs positiv. Mittlerweile wurde ein Förderbescheid in Höhe von 1,815 Millionen Euro offiziell übergeben.

Die Moderation des weiteren Abends erfolgte sachlich und objektiv durch Angelika Blanz-Düsterfeld. Die Geschäftsführerin und Bauherrin der „Schlossberg GmbH“ Susanne Reuter stellte ausführlich die Details des geplanten Projekts dar: Im Haus am Schlossberg sollen zwei Wohngemeinschaften mit je zwölf Bewohnern entstehen. Jeder Bewohner hat ein 16 Quadratmeter großes Appartement und ist zusätzlich im großen, gemeinsamen Wohn- und Aufenthaltsbereich integriert. Die Bewohner sind Mieter und bestimmen selbst mit.

Ziel ist, Gemeinschaft statt Einsamkeit vor Ort. Zusätzlich sollen 15 ambulante Tagespflegeplätze entstehen.

Die Durchführung der Pflege wird durch die „Ambulante Pflege mit Herz“ von Ferdinand Griesmann und seinem Team durchgeführt. Dieser heimische Pflegedienst bringt Erfahrung aus Schwangau, dem Bürgerspital Füssen und aus privaten Bereichen mit. Laut Pflegebedarfsermittlung des Landratsamtes Ostallgäu wird sich der Bedarf bis 2035 verdoppeln. Die Zukunft der Pflege in Eisenberg wäre so gewährleistet, stellte Reuter abschließend fest. Fakt ist, dass der Pflegebedarf in der Zukunft steigt, unabhängig davon, ob das Haus hier in Eisenberg entsteht oder nicht.

Im weiteren Verlauf stellte Silke Drexler von „Stadt und Land-Städteplanung“ die Grundlagenerhebung bei der Standortsuche im Gemeindebereich vor, nahm eindeutig Stellung zum jetzigen Standort und erklärte den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Das Architektenteam Martin und Lieb erklärte die Details der Planung, der Raumplanung und auch der Gestaltung des Umfeldes. Die Vertreter der Bürgerinitiative und des Bürgerbegehrens formulierten sachlich ihre Argumente gegen den geplanten Standort, wie Topografie, Wohnqualität, Verkehrsanbindung und Integration in das gewachsene Ortsbild. Abschließend stellte die Initiative fest, dass das Projekt von bedeutender Wichtigkeit sei und voll unterstützt werde, jedoch nicht am geplanten Standort.

Bei den abschließenden Fragen und Wortmeldungen ging es neben den Pflege- und Wohnkosten unter anderem um die Nähe zum bestehenden Kinderspielplatz und dessen Parkplätze, die Bauwerkshöhen und Aufschüttungen, die Verkehrsanbindung und Erschließung durch das Wohngebiet „An der Leiten“. Abschließend stellte der Leiter der geriatrischen Reha im Krankenhaus St. Vinzenz Pfronten als Eisenberger die Argumente zusammen. Er hofft, dass die Einrichtung kommt und wurde nach seinen überzeugenden Ausführungen mit mächtigem Applaus bedacht.

Kritisiert wurden die umständlichen Formulierungen auf den Stimmzetteln und die erforderlichen Fragestellungen, jedoch gilt hier das gesetzliche Erfordernis. Bürgermeisterin Eva Schabel bedankte sich bei allen Beteiligten für die sachlichen Aussprachen und für das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Von: Albert Guggemos

Informationen zur Abstimmung – Bürgerentscheide und Stichfrage „Haus am Schlossberg“

Am Sonntag, 27. September 2026, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eisenberg über das Projekt „Haus am Schlossberg“.

Alle abstimmungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger haben ihre Abstimmungsbenachrichtigung sowie die dazugehörigen Unterlagen für die Briefabstimmung per Post erhalten. Damit steht es allen Stimmberechtigten offen, entweder am Abstimmungstag vor Ort in der Mehrzweckhalle Speiden oder vorab per Briefabstimmung (Briefwahl) mitzubestimmen. Nutzen Sie Ihre Stimme für jeden Bürgerentscheid und für die Stichfrage.

Die Abstimmungsbekanntmachung, sowie Informationen zum Bürger- und Ratsbegehren können Sie online auf der Homepage der Gemeinde Eisenberg einsehen. Von: Gemeinde Eisenberg



**ZIMMEREI
BRENNER**
ZIMMERMEISTER
BAUTECHNIKER

87637 Eisenberg · Pröbstener Straße 31

Telefon 083 64/16 39
E-Mail: info@zimmerreibrenner.de
www.zimmerreibrenner.de

Meisterhaft
deutsche Bauwerkstatt

Umwelt +
Klimaspekt
Bayern

DachKomplett L
Ideen · Wissen · Können



ENTDECKE DEN
HERBST
IN SEINER GANZEN
Farbenpracht

AB SOFORT IN DEINER
LIEBLINGSGÄRTNEREI

GRUBER
GÄRTNEREI & FLORISTIK

#wirmachensselbst

Maria-Rainer-Str. 25
87484 Nesselwang
info@gruber-blumen.de



IMMOBILIEN & HOMESTAGING

Home
Concept
Füssen

08362 8838285
HomeConcept Füssen
Froschenseestr. 47b
87629 Füssen

www.homeconcept-immobilien.de

Ihre Immobilienmakler & Experten für
Homestaging & ReDesign für Füssen & Umgebung



VERSCHIEDENES

Bergmesse auf dem Drachenköpfle mit anschließendem Frühschoppen

Gottesdienst und fröhliches Feiern mit der Musikkapelle Eisenberg

Auch heuer war der Bergmesse auf dem Drachenköpfle mit dem anschließenden Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Eisenberg wieder ein strahlender Herbsttag bei idealen Temperaturen beschert.

Und so kamen am Sonntag, dem 30. August wieder sehr viele Besucher um auf dem Drachenköpfle hoch über Zell, den feierlichen Gottesdienst mitzufeiern, den Pater Shiju Pulickal mit dem Liturgischen Dienst, umringt von den Fahnenabordnungen der Vereine und einer Abordnung der Patenschafts-Gebirgsaufklärungskompanie 23 aus Füssen celebrierte.

Der Geistliche brachte in seinen Begrüßungsworten seine Freude zum Ausdruck, an diesem erhobenen Ort mit so vielen Gläubigen das heilige Messopfer feiern zu dürfen, das die Musikkapelle Eisenberg mit der beliebten Schubertmesse festlich gestaltete. Es sei schon etwas Besonderes, auf einem Berg Gottesdienst zu feiern, denn hier sei uns Jesus ganz besonders nahe.

Er schenkt uns einen neuen Blick auf unser Leben und lässt uns erkennen, dass wir in gelebter Dankbarkeit den rechten Weg leichter finden können. Am Ende des Gottesdienstes erklang traditionsgemäß zu kräftigem Donnerhall das Lied vom Guten Kameraden.

Anschließend begaben sich die Gläubigen auf den Vorplatz der Schlossbergalm, wo zum gemütlichen Feiern die Aktiven vom Soldaten- und Reservistenverein Eisenberg gemeinsam mit der Musikkapelle für gemütliche Stunden bei beschwingter Musik alles bestens vorbereitet hatten. Mit Getränken aus dem Mariahilfer Sudhaus und Grillwaren konnten die Besucher Essen und Trinken genießen. Die Musikkapelle unter Dirigent Markus Brenner sorgte für beste Unterhaltung, sodass der alljährliche Gedenktag erst in den späteren Nachmittagsstunden in großer Harmonie zu Ende ging.

Von: Albert Guggemos



Bergmesse auf dem Drachenköpfle.



Musikkapelle Eisenberg.



Geselliger Frühschoppen. – Foto: Albert Guggemos





AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatsitzung Hopferau am 3. August 2026

Zunächst ging es um den Neubau eines Austragshauses in Benzen. Diesem stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Im Anschluss berichtete Architekt Otto Blender über den aktuellen Stand zur Planung der Hotelenerweiterung Schloss Hopferau. Das Landratsamt wünscht sich eine andere Außenfassade des Neubaus. Herr Dietmar Hörner vom Architekturbüro Hörner & Partner stellte den Vorentwurf des Bebauungsplanes Schloss Hopferau vor. Der Gemeinderat billigte diesen sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die Verwaltung der VG-Seeg wurde beauftragt, die erforderlichen Verfahrensschritte durchzuführen und den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen. Im weiteren Verlauf berichtete Bürgermeister Karl Hitzelberger von den durchgeführten Rammbohrungen der Firma Geo Consult. Diese bestätigten die gute Wasserlage der Gemeinde Hopferau.

Von: Gemeinde Hopferau



KINDERGARTEN UND SCHULE

Verabschiedung der Vorschulkinder

Vorschulkinder überreichten dem Kindergarten ein Geschenk

Ein besonderer Tag stand unseren Vorschulkindern bevor: Gemeinsam feierten wir ihren Abschied aus dem Kindergarten und den bevorstehenden Start in die Schulzeit.

Der Vormittag begann mit einer spannenden Schatzsuche, bei der die Vorschulkinder verschiedene Rätsel und Aufgaben lösen mussten. Mit viel Freude, Teamgeist und Entdeckerfreude fanden sie schließlich den versteckten Schatz und konnten ihren Erfolg gebührend feiern. Anschließend stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Essen. In gemütlicher Runde wurde gelacht, erzählt und die schöne gemeinsame Kindergartenzeit noch einmal Revue passieren gelassen. Später kamen auch die Eltern hinzu, um gemeinsam mit ihren Kindern diesen besonderen Abschied zu feiern.

Ein Highlight des Vormittags war die Vorführung eines selbstgedrehten Films der Vorschulkinder. Bei leckerem Popcorn verfolgten alle gespannt die lustigen und bewegenden Szenen. Für große Begeisterung sorgte anschließend die Schulranzen-Polnaise. Stolz präsentierten die Kinder ihre Schulranzen und zogen gemeinsam durch den Kindergarten. Man konnte die Vorfreude auf den Schulstart deutlich spüren. Zum krönenden Abschluss fand der traditionelle „Rauswurf“ statt. Unter dem Applaus der Familien wurden die Vorschulkinder symbolisch auf eine Matte geworfen. Mit diesem Brauch verabschiedeten sie sich vom Kindergarten und machten den nächsten Schritt in Richtung Schule.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern von Herzen einen guten Start in der Schule, viele neue Freundschaften und ganz viel Freude beim Lernen. Alles Gute für euren weiteren Weg!

Ein besonderes Geschenk

Mit einer liebevoll gestalteten Feier verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder aus dem Kindergarten und wünschten ihnen alles Gute für ihren bevorstehenden Schulstart.

Dabei überraschten die Vorschulkinder den Kindergarten mit einem besonderen Geschenk: Sie überreichten ein riesiges „Mensch-ärgere-dich-nicht“-Spiel für den Garten. Mit diesem großartigen Geschenk möchten die Kinder eine bleibende Erinnerung hinterlassen und den jüngeren Kindergartenkindern viel Freude bereiten. Die Begeisterung über das neue Spiel war bei allen sofort groß.

Vielen Dank für das besondere Geschenk! Von: Daniela Streif



Die Kindergartenkinder freuten sich über ein riesiges „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“ Spiel, das die verabschiedeten Vorschulkinder überreichten. – Foto: Daniela Streif

**...JETZT ENTDECKEN
ALS APP!**

Jetzt downloaden in deinem App-Store

Bleibe auf dem Laufenden über alles, was in deinem Ort und der Region los ist.

Pizza backen mit „Yvonne vom Hexenkessel“

Ein schmackhafter Vormittag wartete auf unsere Vorschulkinder: Gemeinsam mit Yvonne vom Hexenkessel wurde leckere Pizza gebacken. Die Vorfreude war groß, denn Pizza selbst zu machen ist etwas ganz Besonderes.

Wir besuchten Yvonne in ihrem neuen Domizil in Eisenberg. Sie hatte den Pizzateig bereits vorbereitet, sodass die Kinder direkt loslegen konnten. Mit viel Begeisterung rollten sie den Teig aus und formten ihre eigenen Pizzen. Anschließend durfte jedes Kind selbst entscheiden, womit die Pizza belegt werden sollte. Von Käse über Salami bis hin zur Knoblauchsoße war alles dabei. Mit großer Sorgfalt und viel Kreativität entstanden viele individuelle Pizza-Kreationen. Nachdem die Pizzen fertig belegt waren, wurden sie gebacken.

Schon bald zog ein herrlicher Duft durch die Räume und alle konnten es kaum erwarten, ihre selbstgemachte Pizza zu probieren. Das Ergebnis war superlecker und die Kinder waren stolz auf ihre gelungenen Werke. Um den Rest der Pizzen mit nach Hause zu transportieren, durfte noch jedes Kind seinen eigenen Pizzakarton falten und anmalen. Als süßen Abschluss gab es für alle noch ein Eis zum Nachschmecken. So endete ein schöner und genussvoller Tag, der den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an Yvonne für die großartige Vorbereitung und die schöne gemeinsame Aktion!

Von: Sonja Blumenschein



Viel Spaß beim Pizza backen hatten die Vorschulkinder vom Kindergarten am Schloss. – Foto: Sonja Blumenschein

Susanne Troiano
Friseurmeisterin



Wiedemen 153 · 87659 Hopferau
Telefon (+49) - 83 62-505 68 74

Termine nach Vereinbarung.
Montags geschlossen. Parkplätze am Haus.

Jolinchen zu Besuch im Kindergarten

Große Freude herrschte bei den Kindern unseres Kindergartens, als das beliebte Drachenkind Jolinchen zu Besuch kam. Im Rahmen einer AOK-Aktion zum Thema Hitzeschutz hatten wir das Glück, einen Besuch von Jolinchen zu gewinnen. Mit großer Begeisterung wurde der grüne Drache von den Kindern empfangen. Jolinchen besuchte jede Gruppe persönlich und nahm sich Zeit, mit den Kindern über das wichtige Thema Hitze und Gesundheit zu sprechen. Dabei erklärte Jolinchen kindgerecht, wie wichtig es besonders an heißen Tagen ist, ausreichend zu trinken. Die Kinder hörten aufmerksam zu und konnten ihr eigenes Wissen zum Thema einbringen.

Als kleine Überraschung erhielt jedes Kind einen Jolinchen-Sticker, über den sich alle sehr freuten. Auch die Gruppen gingen nicht leer aus: Jolinchen überreichte jeder Gruppe Dosen voller frischer Wassermelonenstücke. Die süße und erfrischende Leckerei kam bei den Kindern bestens an und passte perfekt zu den sommerlichen Temperaturen. Zum Abschluss durfte ein gemeinsames Erinnerungsfoto nicht fehlen. Stolz und mit strahlenden Gesichtern stellten sich die Kinder zusammen mit Jolinchen für ein Gruppenfoto auf.

Der Besuch von Jolinchen war für alle ein besonderes Erlebnis und hat den Kindern auf spielerische Weise gezeigt, wie wichtig ein guter Hitzeschutz und regelmäßiges Trinken sind. Wir bedanken uns herzlich bei der AOK und bei Jolinchen für diesen gelungenen und lehrreichen Vormittag. Wir werden diesen Besuch noch lange in schöner Erinnerung behalten.

Von: Daniela Streif



„Jolinchen“ zu Besuch im Kindergarten. – Foto: Daniela Streif



VEREINE UND VERBÄNDE

Unterwegs mit den Blumenfrauen

Am Freitag, den 17. Juli 2026, waren die Blumenfrauen von Hopferau wieder gemeinsam unterwegs. Wie schon in den vergangenen Jahren führte uns unser Ausflug zur Landesgartenschau, die dieses Mal in Ellwangen zu erleben war.

Um 8.00 Uhr starteten wir in Hopferau mit unserem schon mehrfach bewährten Busfahrer Mike. An weiteren Haltestellen wurden noch Mitfahrer aufgenommen, bevor wir uns auf direktem Weg nach Ellwangen machten. Dank der guten Organisation konnten alle Teilnehmer ihr Eintrittsticket direkt beim Ausstieg in Empfang nehmen, sodass es ohne große Wartezeit gleich hinein in das Ausstellungsgelände ging.

Auf dem schön angelegten Rundweg gab es von Anfang an viel Interessantes zu sehen, wobei hier weit mehr geboten wurde als eine schöne Ansammlung von Blumen und Pflanzen. Auf dem weitläufigen Gelände wartete hinter fast jeder Ecke eine neue Entdeckung.

Besonders beeindruckend zeigte sich der neu gestaltete Flusslauf der Jagst, die für die Landesgartenschau aufwendig naturnah umgestaltet wurde. Wo sie früher weitgehend begradigt durch ein festes Flussbett floss, schlängelt sie sich nun wieder in natürlichen Schleifen durch die Landschaft. Die neuen Jagstschlaufen machen den Fluss nicht nur für die Natur wieder wertvoller, sondern auch für die Besucher erlebbar. Immer wieder boten sich schöne Ausblicke und besondere Plätze zum Verweilen.

Dazwischen fanden sich liebevoll angelegte Schaugärten, interessante Informationen rund um Natur und Nachhaltigkeit sowie viele Möglichkeiten, sich mit den unterschiedlichen Themen der Gartenschau auseinanderzusetzen. Auch der „Natur.Wandel.Pfad“ lud dazu ein, die Natur einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Einen schönen Überblick über das Gelände bot der „Jagstblick“. Für viele Besucher waren auch die Wasserbüffel ein besonderer und eher ungewöhnlicher Anblick.

Eine weitere besondere Sehenswürdigkeit war die sogenannte „Ostaltbtafel“ am Ostalb-Pavillon. An der rund 25 Meter langen Tafel stehen 42 ganz unterschiedlich gestaltete Stühle – für jede Stadt und Gemeinde des Ostalbkreises einer. Jeder Stuhl erzählt dabei auf seine eigene Weise etwas über die jeweilige Gemeinde. Zusammen ergeben sie ein farbenfrohes und abwechslungsreiches Bild und stehen gleichzeitig für die Vielfalt und den Zusammenhalt der Region. Ein schöner Platz, um innezuhalten, die unterschiedlichen Gestaltungen zu betrachten und vielleicht auch den eigenen Favoriten unter den Stühlen zu entdecken.

Kunstinteressierte konnten entlang des Skulpturenpfades verschiedene Werke entdecken, während andere einfach die besondere Atmosphäre an der Jagst, am Stadtstrand oder in den großzügig gestalteten Parkbereichen genossen. So wurde der Rundgang zu einer abwechslungsreichen Mischung aus Natur, Gartenkunst, Information und Erholung, bei der für jeden Geschmack etwas dabei war. Auch eine Tiny-Haus-Ausstellung gab es zu entdecken. Hier wurde anschaulich gezeigt, wie Leben auf kleinem Raum möglich sein kann.



Teil der Ausstellung „Wenn der Sommer sich verkündet“.

Ein absoluter Höhepunkt war die Ausstellung „Wenn der Sommer sich verkündet“, die in der Basilika in der Innenstadt zu sehen war. Dort präsentierten verschiedene Floristen-Meister kunstvoll gestaltete Blumen-Arrangements, die jeweils zu einem Shakespeare-Zitat aus dem *Sommernachts Traum* passend inszeniert waren. Die Verbindung von Blumen, floristischem Können und literarischen Motiven machte diese Ausstellung zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Durch die Nähe des Gartenschaugeländes zur Innenstadt war auch dieser Abstecher problemlos möglich. Anschließend konnte man wieder auf das Gartenschau Gelände zurückkehren und noch einmal die vielfältige Blumen- und Pflanzenpracht genießen. In der Stadt boten sich zudem zahlreiche schöne Einkehrmöglichkeiten, sodass auch für das individuelle leibliche Wohl bestens gesorgt war.

Die Heimfahrt wurde, wie geplant, gegen 17.00 Uhr angetreten. Während der Fahrt konnten die vielen unterschiedlichen Eindrücke und Erlebnisse des Tages noch einmal miteinander geteilt werden. So ging ein abwechslungsreicher und rundum gelungener Tag mit den Blumenfrauen von Hopferau langsam zu Ende.

Von: Burkhard Hufgard, Blumenverein Hopferau



Vorstandschäft Blumenverein. – Fotos: Blumenverein Hopferau



ARCHITEKTEN TRAUT

Freude am Bauen

ENERGIEBERATUNG

08342-89590-0

www.architekten-traut.de





Jugendausflug des Schützenvereins Hopferau nach Tripsdrill

Am 19. August 2026 machten sich 12 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit ihren Jugendsportwarten auf den Weg in den Erlebnispark Tripsdrill. Mit drei Autos starteten wir bereits um 6:30 Uhr am Schützenheim in Hopferau.

Nach einer gemeinsamen Brotzeit am Morgen ging es voller Vorfreude in den Freizeitpark. Dort konnten die Jugendlichen den Tag in kleinen Gruppen verbringen und die zahlreichen Attraktionen erkunden. Die jüngeren Kinder waren gemeinsam mit den Betreuern unterwegs.

Besonders beliebt waren der „Rasende Tausendfüßler“ und die Achterbahn „Hals über Kopf“, die bei den Jugendlichen für viel Begeisterung sorgten. Bei bestem Ausflugswetter und ausgelassener Stimmung wurde viel gelacht und gemeinsam ein abwechslungsreicher Tag verbracht.

Am späten Nachmittag traten wir schließlich die Heimfahrt an. Nach einem erlebnisreichen Tag waren die meisten Teilnehmer auf der Rückfahrt bereits müde und nutzten die Gelegenheit, sich etwas auszuruhen. Gegen 19.30 Uhr kamen alle wieder wohlbehalten zu Hause an. Insgesamt war es ein gelungener und abwechslungsreicher Jugendausflug, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.

Von: Lea Stechele



v. l. n. r. Manuel Köhler, Elias Streit, Luca Mayer, Lea Stechele, Marcel Schönfeld, Vanessa Böck, Elena Linder, Pia Köhler, Lian Di Lecce, Florian Köpf, Eva Stechele, Franziska Böck, Leni Lipp, Alina Stocker-Böck. — Foto: Katja Hindelang



Köpf

Ihr Raumausstatter

www.raumausstattung-koeopf.de

Meisterbetrieb

Hopferau

Hauptstraße 25

Tel. 08364 - 1680

- Bodenbeläge
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen

- Matratzen
- Vorhänge
- Insektenschutz

Stellenangebot



Zur Verstärkung unserer Teams in Hopferau und Hopfen suchen wir

Verkäufer/in (m/w/d)

Minijob/Teilzeit/Vollzeit

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.



Deine Bewerbungsunterlagen sendest du bitte an:

Sennereigenossenschaft Lebern e.G.
Raphael Sterzenbach
 Lebern 158 · 87659 Hopferau
 Telefon 0 83 62 / 75 12



- Grubenentleerung
- Fettabscheiderservice
- Sickerschachtreinigung
- Zisternenreinigung

87637 Seeg
 Pfauenweg 2
 Tel. 083 64-542
 Fax 083 64-98 71 21
 Handy 0 170-571 58 72



AUS DEM RATHAUS

Gemeinderat Lengenwang

Vandalismus am Wertstoffhof

„Am Wertstoffhof wurde die Einfriedung an mehreren Stellen mutwillig aufgeschnitten und erheblich beschädigt“, ärgert sich Lengenwangs Bürgermeister Peter Hartl über die mutwillige Sachbeschädigung. Diese brachte die Gemeinde zur Anzeige und installierte nun eine Videoüberwachungsanlage. Besonders ärgerlich sei, dass mit diesem verantwortungslosen Handeln von bis dato Unbekannten letztlich der gesamten Dorfgemeinschaft geschadet werde.

Bierflaschen entlang der Wege

Ein weiteres Ärgernis sind derzeit auch etliche an den Lengenwanger Wegen herumliegende Bierflaschen der immer selben Brauerei. Bürgermeister Hartl bittet die Bevölkerung, sich bei Beobachtungen in der Gemeinde zu melden.

Beachtung der Homepage

Bürgermeister Peter Hartl kümmert sich intensiv um die Aktualität der gemeindlichen Internetseite. Alle wichtigen Informationen seien dort veröffentlicht und sollen gelesen und beachtet werden. Die Gemeinde nutzt diese Webseite insbesondere als zusätzlichen Informationskanal.

Ausbau des Kirchwegs

„Ihr sollt euch einbringen, das werden intensive zwei bis drei Monate“, informierte Hartl in der jüngsten Gemeinderatssitzung über den Stand der Dinge beim Projekt „Neugestaltung Kirchweg mit Dorfanger“. Die Bürgerbeteiligung sei dabei das A und O. In der Sitzung stellten sich auch die zwei geschäftsführenden Landschaftsarchitekten des beauftragten Planungsbüros Daurer und Hasse aus Wiedergeltingen vor. Wilhelm Daurer bat darum, nicht zu fremdeln, aufeinander zuzugehen und offen zu sein. Sein Geschäftspartner Meinolf Hasse versprach, bis zur letzten Schraube persönlich dabei zu sein. Um einen Einblick in ihre Arbeit zu bekommen, stellten sie Referenzprojekte aus Langenneufnach, Kronburg und Konradshofen vor. Auch hier wurden zentrale Dorfplätze offener, einladender und verkehrssicherer gestaltet. In Lengenwang teile sich der Kirchweg in zu gestaltende Verkehrsanlagen und Freianlagen auf. Durch den Abriss eines von der Gemeinde erworbenen Gebäudes verbreitert sich ein Teil der Straße von 3,50 auf 12 Meter. Dort solle laut Hasse, auch unter Beachtung der gegebenen Höhenthemen, eine Kombination aus Dorfplatz und Dorfanger entstehen. Wichtig sei es, für Beschattung zu sorgen und den Verbleib der großen Esche, die auf drei Grundstücken steht, zu diskutieren. Die Themen Wasserversorgung und Breitbandausbau werden insgesamt mitberücksichtigt. Hartl erklärte, dass es dazu wie angekündigt noch mehrere Bürgerbeteiligungsformate geben werde. Außerdem begleite der Bauausschuss das Projekt federführend. „Wir kommen jetzt dann Zug um Zug auf alle Anwohner bezüglich eines Grunderwerbs zu“, so Hartl. Auch die Architekten Daurer und Hasse würden sich bei ihrer ersten Bestandsaufnahme freuen, wenn die Anwohner auf sie zukämen. Natürlich sei auch die Kontaktaufnahme über das Büro möglich.

Aktueller Stand Trink- und Brauchwasserversorgung

„Es hat sich mittlerweile ein Stück weit beruhigt“, ist Peter Hartl froh über den seit 17. Juli reibungslos laufenden Notverbund mit der Stadt Marktoberdorf. Der Trinkwasserbedarf wird derzeit etwa je zur Hälfte über den Notverbund und den eigenen Brunnen gedeckt. Dadurch konnte sich laut Hartl auch der Lengenwanger Brunnen in Luttenried erholen.

Bis zum Zustandekommen der Notversorgung wurden 960 Kubikmeter Wasser mit Tanklastzügen aus Marktoberdorf nach Lengenwang gebracht. Vom 17. Juli bis zu Sitzung am 28. Juli wurden 2.000 Kubikmeter Wasser aus dem Marktoberdorfer Netz bezogen. Im Durchschnitt kommen derzeit rund 200 Kubikmeter pro Tag aus Marktoberdorf.

Sehr gut angenommen wurde die Brauchwasserstelle am Vereinstadel. Dabei wurden bis dato 500 Kubikmeter Grundwasser entnommen. Ob und wie lange diese weiter betrieben werde, müsse der Gemeinderat noch abwägen. In Zukunft könnte der dortige, angrenzende Löschwasserbehälter zur Entnahmestelle umgerüstet werden. Auch das werde noch diskutiert.

Man sehe auch, dass insgesamt gespart werde. Waren es vor der Wasserknappheit noch 440 Kubikmeter, seien es aktuell 340. Einen Großteil der Einsparung bedingen sicher die Landwirte, die sich über das günstige Brauchwasser versorgen. „Das entlastet uns“, so Hartl. Der Pegelstand des Brunnens habe sich tatsächlich kontinuierlich erholt. Lag dieser am 9. Juni bei 816, sei man momentan bei 819 und damit nicht weit vom üblichen Stand von 820 entfernt.

Bei der Lecksuche wurden bislang nur kleinere Undichtigkeiten gefunden. Dazu werden auch die Zähler beispielsweise in Frödenberg, Albrisried und Luttenried erfasst und die Lieferung mit dem Verbrauch verglichen. Eine Rohrnetzanalyse werde demnächst durchgeführt. Bis zur Erfüllung der Trinkwasserverordnungsvorgaben über drei Trinkwasserqualität-Wasserproben an fünf Entnahmestellen, wird weiterhin gechlort.

Ein weiterer Punkt ist die Nachrüstung der UV-Filteranlage im Hochbehälter. Diese sei am Anfang eingebaut worden, doch aus unerklärlichen Gründen seit Jahren nicht mehr in Betrieb. Eine Nachrüstung ist dafür nun nötig und wurde vom Wasserwirtschafts- und Gesundheitsamt bereits angemahnt. Darüber hinaus müssen weitere Mängel am Hochbehälter behoben werden. Geplant sei zudem der Austausch der analogen gegen digitale Zähler, um leichter Leckagen finden zu können. Eine weitere Investition, die bald anfallen werde, sei ein dringend benötigter Hochbehälter.

Was die gemeindliche Wasserversorgung entlastet, sind private Regenwasserrückhaltebecken. Hartl möchte dies noch weiter bei den Eigentümern publik machen. Auch an den öffentlichen Stellen, wie am Friedhof oder der Kleeblatthalle, soll Regenwasser aufgefangen werden.

Im September wird die Gemeinde einen Nachtragshaushalt beraten und für die aktuelle Wasserversorgung rund 120.000 Euro mehr Geld einplanen. Die Wassergebühren müssen ebenfalls neu berechnet und dann vielleicht schon ab Januar 2027 und nicht wie festgelegt ab Januar 2028 angepasst werden.

„Ein riesengroßes Lob an dich und alle, die beteiligt waren“, richtete Gemeinderätin Regina Franz ihren Dank an das Gemeindeoberhaupt. Hartl sagte, dass die Gemeinde schon ein Dankeschreiben an die Stadt Marktoberdorf verfasst habe. Abschließend fügte er aber zum Thema Wasserversorgung hinzu: „Wir sind noch nicht fertig!“
Von: Gwendolin Sieber

Bauantrag löst Änderungsverfahren aus

Seit März 2016 gilt der rechtsverbindliche Bebauungsplan für das „Gewerbegebiet Am Burgstall“ im Lengenwanger Norden, angrenzend an den Wertstoffhof. Ein Mitte Juli eingereichter Bauantrag zum Bau von drei Hallen löst nun die Einleitung eines Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan und den Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Änderungsverfahrens aus.

Der Bauherr möchte auf seinem Grundstück „Am Burgstall 4“ drei Hallen mit Werkstatt, Garagen, Büro und Lager errichten. „Damit ist laut der nicht sehr aussagekräftigen Betriebsbeschreibung die Errichtung einer Wohnmobil-Werkstatt mit Vermietung und Verpachtung beabsichtigt“, erklärte Bürgermeister Peter Hartl das Vorhaben. Im Gebäude Nummer eins sollen Büroräume im Obergeschoss und eine Werkstatt im Erdgeschoss entstehen. Das Gebäude Nummer zwei bestünde aus einem Lager mit Büro im Obergeschoss und einer Werkstatt mit elf Garagenplätzen im Erdgeschoss. Das dritte Gebäude würde im Obergeschoss als Lager und im Erdgeschoss als Garage mit sieben Plätzen dienen. Die drei Hallen mäßen je circa 25 mal 12 Meter.

Dieses Bauvorhaben werde laut Hartl von der Gemeinde kritisch gesehen, da es aufgrund von „18 relativ überdimensionierten Garagenstellplätzen eine ungewünschte Entwicklung im Baugebiet“ einleite. Dies stehe der beim Verkauf im Juni 2021 angegebenen Nutzungsangabe zuwider. Damals gab der Bauwerber an, dort den Verkauf und die Vermietung von Elektro-Fahrrädern und -fahrzeugen, Wohnmobilen und Wohnwagen zu beabsichtigen. Das Gewerbegebiet solle aus Sicht der Gemeinde aber vorrangig dem produzierenden Gewerbe und Handwerksbetrieben vorbehalten sein. Die gewerbliche Vermietung von Stellplätzen und Garagen stelle keine einem Kfz-Betrieb zugeordnete Nebennutzung, sondern vielmehr eine eigenständige Hauptnutzung dar, hieß es in der Sitzung.

Eine nachgeforderte, ergänzende Betriebsbeschreibung soll nun Klarheit bringen. Der Gemeinderat stimmte einhellig dafür, das beantragte Bauvorhaben im vereinfachten Genehmigungsverfahren und nicht im Freistellungsverfahren zu behandeln.

Da im Baugebiet aber derzeit noch Stellplätze und Garagen ohne Einschränkung als Neben- oder Hauptnutzung zulässig sind, beschloss der Gemeinderat einstimmig, ein Änderungsverfahren für den bestehenden Bebauungsplan einzuleiten. Dabei sollen auch noch über weitere aufzunehmende Nutzungsausschlüsse beraten werden. In jedem Fall ausgeschlossen werden soll die Zulässigkeit von Stellplätzen und Garagen ohne Zuordnung zu einer Hauptnutzung und des gewerblichen Betriebs der Überlassung von Stellplätzen und Garagen an Dritte gegen Entgelt. Die Kosten für den neuen Bebauungsplan belaufen sich voraussichtlich auf rund 20.000 Euro.

Zur Sicherung des Bebauungsplan-Änderungsverfahrens wird die beigefügte Veränderungssperre mit einer Gültigkeit von zwei Jahren als Satzung beschlossen.

Neuerlass der Wasserabgabesatzung

Die aktuelle Wasserabgabesatzung entspreche laut Gemeindehaupt Hartl nicht mehr dem aktuellen Stand. In Anlehnung an das Satzungsmuster des Bayerischen Gemeindetags wurde diese nun überarbeitet und einstimmig in der Sitzung verabschiedet. Wesentliche, neue Punkte sind dabei beispielsweise das Betretungsrecht der Gemeindemitarbeiter und -räte auf den Grundstücken und die Beschränkung der Wasserzufuhr bei Knappheit.

Erlass der Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2026 bis 2032

Der Erlass der Geschäftsordnung wurde in der konstituierenden Sitzung zwar besprochen, aber noch nicht final beschlossen. Der Hauptunterschied zur letzten Geschäftsordnung liegt darin, dass die beiden Ausschüsse „Bau- und Umweltausschuss“ und auch der „Haupt- und Finanzausschuss“ bis zu bestimmten Zuständigkeiten beschließende Ausschüsse darstellen. Beim „Bau- und Umweltausschuss“ betrifft das auf Nachfrage von Gemeinderat Gottfried Osterried Bauvorhaben der Gebäudeklasse eins. Gemeinderat Michael Schreyer brachte den Einwand der „Schwarmintelligenz“ ein und erkundigte sich nach der „Berichtspflicht“ des jeweiligen Ausschusses. Peter Hartl stellte klar, dass jeder Gemeinderat, auch wenn er diesem Ausschuss nicht angehöre, an den Ausschusssitzungen des jeweiligen Gremiums teilnehmen und sich auch beratend einbringen dürfe. „Das ist eine Holschuld. Außerdem können wir das beruhigt so probieren, weil wir gut harmonieren. Sollte es nicht funktionieren, können wir die Geschäftsordnung gerne ändern“, so Hartl. Mit einer Gegenstimme von Schreyer stimmte das Gremium für die neue Geschäftsordnung.

Von: Gwendolin Sieber



VEREINE UND VERBÄNDE

Tourenfreunde Lobachtal auf dem Säuling

Die Tourenfreunde Lobachtal unternahmen diesmal unter der Woche eine beeindruckende Bergtour. An einem herrlichen Mittwoch startete die Gruppe in Pflach mit dem Ziel, den 2.048 Meter hohen Säuling zu erklimmen.

Nach knapp 2 Stunden wurde das Säulinghaus erreicht, wo eine kurze Rast eingelegt wurde. Anschließend führte der Weg über eine Kletterpassage, die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert. Etwa 45 Minuten später standen die Wanderer auf dem Gipfel. Belohnt wurden sie mit einem beeindruckenden Panorama. Vor allem die Tannheimer Berge, die Lechtaler Alpen und die Ammergauer Alpen präsentierten sich in ihrer ganzen Pracht. Der Blick reichte bis zur Zugspitze. Außerdem konnten wir die Ostallgäuer Seen sowie Hohenschwangau und Neuschwanstein von oben bewundern.

Nach einer ausgiebigen Gipfelpause machte sich die Gruppe wieder an den Abstieg. Nach rund 10 Kilometern Wegstrecke und etwa 1.150 überwundenen Höhenmetern kamen alle wohlbehalten und mit vielen schönen Eindrücken zum Ausgangspunkt zurück.

Von: Traudl Nuschele



Angekommen auf dem Gipfel des Säulings genießen die Tourenfreunde die herrliche Aussicht. — Foto: Traudl Nuschele

Aus kleinen Pfandbons wird große Unterstützung

449,25 Euro für den Reservisten- und Kameradenverein Lengenwang

Wer seinen Pfandbon beim EDEKA-Marx in die Spendenbox wirft, denkt wahrscheinlich nicht lange darüber nach. Viele kleine Beträge ergeben am Ende aber eine richtig schöne Summe: 449,25 Euro kamen im ersten Halbjahr 2026 für den Reservisten- und Kameradenverein Lengenwang zusammen.

Damit setzt der EDEKA-Markt eine schöne Tradition fort. Seit der Übernahme des Marktes durch Daniela Marx ist dies bereits die achte Pfandspende, die einem Lengenwanger Verein zugutekommt. So sind über die Jahre viele kleine Pfandbeträge zu einer wertvollen Unterstützung für das Ehrenamt und das Vereinsleben in der Gemeinde geworden.

Vom 1. Januar bis 30. Juni 2026 konnten die EDEKA-Kunden ihre Pfandbons für den Reservisten- und Kameradenverein spenden. Am 21. Juli 2026 überreichte Marktinhaberin Daniela Marx den Betrag an den 1. Vorstand Rudi Nuschele und den 2. Vorstand Wolfgang Reichert. Die beiden Vorstände bedankten sich herzlich bei allen Kunden, die ihren Pfandbon für den guten Zweck gespendet haben.

Ein Verein, der im Dorfleben fest dazugehört

Der Reservisten- und Kameradenverein ist längst mehr als eine Gemeinschaft ehemaliger Soldaten. Er engagiert sich seit vielen Jahren für Kameradschaft, Gemeinschaft und die Pflege der Erinnerungskultur und ist fest im Lengenwanger Dorfleben verankert.

So kümmert sich der Verein um die Pflege des Kriegerdenkmals auf dem gemeindlichen Friedhof und organisiert am Volkstrauertag den Gedenkgottesdienst und das anschließende Totengedenken für die in den beiden Weltkriegen gefallenen und vermissten Soldaten aus der Gemeinde.

Eine besondere Rolle spielt außerdem die Verbindung zur Bundeswehr. Der Verein ist das starke Bindeglied zur Lengenwanger Patenkompanie, der 3. Kompanie des Aufklärungsbataillons 10 aus Füssen. Bei gemeinsamen Veranstaltungen wird die Patenschaft mit Leben erfüllt und der Kontakt zwischen aktiven Soldaten, Reservisten und der Lengenwanger Bevölkerung gepflegt.

Auch beim Vereinsleben ist einiges geboten: Das Reservistentreffen am Gründonnerstag, der alljährliche Reservistenausflug und das Nikolausschießen am Samstag vor dem 1. Advent gehören zu den festen Terminen. Besonders der Reservistenausflug ist jedes Jahr ein kameradschaftliches und kulturelles Highlight.

Und natürlich dürfen die Reservisten bei der Bethlehemer Dorfweihnacht, welche jährlich am zweiten Adventswochenende stattfindet, nicht fehlen. Mit ihrem Getränkestand gehören sie inzwischen fest zum Weihnachtsmarkt. Dort bieten die Vereinsmitglieder ein breites Sortiment an kalten und warmen Getränken an.

Neben der „klassischen Halben“ gibt es auch verschiedene kreative „In-Getränke“. Mit ihrer stets guten Laune sorgen die Reservisten dabei dafür, dass es den Besuchern bei winterlichen Temperaturen warm ums Herz wird.

Neue Gesichter sind herzlich willkommen

Mit Blick auf die aktuellen Veränderungen bei der Bundeswehr und den neuen Wehrdienst gewinnt auch die Arbeit der Reservistenvereine wieder an Bedeutung. Der Reservisten- und Kameradenverein Lengenwang möchte die Verbindung zwischen Bundeswehr und Bevölkerung weiter pflegen und freut sich deshalb über neue Mitglieder.

Ganz besonders willkommen sind aktive und ehemalige Soldaten aus Lengenwang und der Umgebung, die bisher vielleicht noch keinen Kontakt zu den Lengenwanger Reservisten hatten. Wer nach seiner aktiven Dienstzeit die Verbindung zu Kameraden und Bundeswehr erhalten und gleichzeitig Teil einer geselligen Gemeinschaft sein möchte, ist herzlich eingeladen.

„Schaut einfach einmal bei uns vorbei“ – denn beim Reservisten- und Kameradenverein geht es nicht nur um militärische Themen, sondern vor allem um Kameradschaft, gemeinsame Erlebnisse, Geselligkeit und die Verbundenheit mit der Heimatgemeinde.

Ein herzliches Dankeschön gilt abschließend den vielen EDEKA-Kunden, die ihren Pfandbon gespendet haben. Aus vielen kleinen Gesten sind so fast 450 Euro für das Ehrenamt vor Ort geworden. Und mit inzwischen acht Pfandspenden für Lengenwanger Vereine ist daraus längst eine schöne Tradition geworden: Mit kleinen Gesten gemeinsam etwas Gutes für Lengenwang tun.

Von: Friedhelm Max



Übergabe der Pfandspende an den Vorstand des Reservistenvereins. – Foto: F. Marx

ENGEL & VÖLKERS



Gutschein

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

OSTALLGÄU | KAUFBEUREN

T +49 (0)8362 926 94 55 | Ostallgäu@engelvoelkers.com | Luitpoldstr. 5 | 87629 Füssen
T +49 (0)8341 908 32 24 | Gutenbergstraße 1 | 87600 Kaufbeuren
Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH

Die Feuerwehr Lengengewang lädt zum diesjährigen Ausflug ein

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe passive und aktive Mitglieder: zum diesjährigen Feuerwehrausflug möchten wir euch herzlich einladen.

Wann: Samstag, 7. November 2026
Start: 7.15 Uhr am Feuerwehrhaus
Unterwegs: Frühstücksstopp
Programm: Werftbesichtigung Zeppelin in Friedrichshafen, Mittagessen, Besichtigung Feinbrennerei Prinz in Hörbranz
Ende: ca. 18 Uhr am Feuerwehrhaus mit anschließendem Abendessen im Floriansstüble
Unkostenbeitrag: 10 € pro Person

Bitte meldet euch bis zum 11. Oktober 2026 verbindlich an. Tragt euch hierzu entweder in die am weißen Brett im Feuerwehrhaus aushängende Liste ein, oder schreibt eine kurze Nachricht per WhatsApp oder Mail an Simon Nuschele.

Tel: 0157/8836 9325
E-Mail: kassenwart@feuerwehr-lengengewang.de

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit euch.
Eure Vorstandschaft Freiwillige Feuerwehr Lengengewang e.V.
Von: Karin Liberka

Unterwegs in den Lechtaler Alpen

Bei bestem Bergwetter und klarer Sicht machten sich die Tourenfreunde mit Guide Joki auf den Weg zur 2291m hohen Engelspitze. Von Namlos aus ging es durch Latschenhänge steil bergauf zur kleinen Engelspitze. Nach wenigen Minuten war auch der Hauptgipfel erreicht.

Der Blick über die Lechtaler Bergwelt war beeindruckend – besonders die Namloser Wetterspitze ragte markant hervor. Es folgte eine Überschreitung über den Schlierekopf zum Rüdigerkopf. Von dort führte der Weg bergab durch das Namloser Tal zurück zum Ausgangspunkt. Ein rundum gelungener Bergtag, den wir in bester Erinnerung behalten.
Von: Traudl Nuschele



Gipfelkreuz der Engelspitze. — Foto: Traudl Nuschele

Der Seniorenbeirat Lengengewang informiert

Informationen für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung

Am 24. Juli 2026 wurde die neue Internetseite des Landkreises Ostallgäu freigeschaltet. Neu ist die Internetseite für den Bereich Inklusion.

Reinschauen lohnt sich immer!

www.ostallgaeu.de/bildung-soziales/behinderung-und-teilhabe

Anfang Herbst 2026 bietet die Offene Behindertenarbeit (OBA) Kaufbeuren-Ostallgäu wieder Nordic-Walking-Kurse in Buchloe und Marktoberdorf an. Die Kurskosten können bis zu 100% von der Krankenkasse erstattet werden. Anmeldeschluss ist der 9. September für Marktoberdorf.

Am Montag, 12. Oktober 2026, beteiligt sich das Landratsamt Ostallgäu am landesweiten Bayerischen Präventionstag. Von 17.00 bis 20.30 Uhr können sich Interessierte Bürger im Landratsamt, Saal Ostallgäu über aktuelle Gesundheitsthemen informieren, regionale Unterstützungsangebote kennenlernen und mit Fachleuten ins Gespräch kommen.

Es finden zwei Fachvorträge statt: einmal zum Thema „Demenz“ und zum Thema „Psychische Erkrankungen“.

Eine Anmeldung ist erforderlich über:
Naddine Eger-Pfaff, Gesundheitsamt, Tel. 08342/911-704
oder Mail: nadine.eger-pfaff@lra-oal.bayern.de

Erste-Hilfe-Kurs für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung

Der in der August Ausgabe angekündigte Erste-Hilfe-Kurs im Pfarrheim Lengengewang findet statt am Mittwoch, 21. Oktober 2026, Beginn 14.30 Uhr.

Anmeldungen ab Montag, 5. Oktober 2026, bei:
Wendelin Miller, Tel. 08364/697 oder
Heinz Roller, Tel. 08364/9858 390.

VdK empfiehlt: Bei Bedarf jetzt einen Pflegeantrag zu stellen.

Die geplante Pflegereform könnte möglicherweise für Personen mit Unterstützungsbedarf die Voraussetzungen erschweren einen Pflegegrad zu erhalten. Das sogenannte Pflege-neuordnungsgesetz könnte dazu führen, dass es erhebliche Leistungseinschnitte bei der Beurteilung gibt. Die Voraussetzungen für die Pflegegrade 1 bis 3 könnten sich verschärfen. Personen die über einen Erstantrag schon länger nachdenken, empfiehlt der Seniorenbeirat dringend einen Antrag vor dem 31. Dezember 2026 zu stellen.

Der Seniorenbeirat ist bei der Beratung und Antragstellung bis einschließlich bis Begutachtung durch den Medizinischen Dienst behilflich. Fachliche Kompetenz und Erfahrung sind gewährleistet. Die zeigen die vielfältigen erfolgreichen Antragsstellungen der letzten Jahre für Personen in der Gemeinde Lengengewang.

Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates findet am 12. Oktober um 15.00 statt. Die Sitzung findet erstmalig im „Schausraum im Bahnhofsgebäude“ statt!! Wir freuen uns schon heute auf Ihre Teilnahme.

Von: Heinz Roller, Sprecher Seniorenbeirat
der Gemeinde Lengengewang



Gartenbauverein „Grünes Lengenwang e.V.“ besucht die Rapunzel-Welt in Legau

Bei schönem Sommerwetter startete am 1. August der diesjährige Ausflug des Gartenbauvereins „Grünes Lengenwang e.V.“. Mitglieder und interessierte Gäste machten sich mit dem Bus auf den Weg nach Legau, wo die beeindruckende „Rapunzel-Welt“ bereits auf uns wartete.

Dort wurden wir von einer fachkundigen Mitarbeiterin empfangen, die uns bei einer kurzweiligen Führung mit auf eine Reise durch die Geschichte und Philosophie von Rapunzel Naturkost nahm. Dabei erfuhren wir, wie aus kleinen Anfängen ein europaweit bekanntes Bio-Unternehmen entstand.

Gegründet wurde Rapunzel 1974 in Augsburg. Seinen ungewöhnlichen Namen verdankt das Unternehmen dem Feldsalat, der auch „Rapunzel“ genannt wird. Bereits fünf Jahre später zog die Firma auf einen Bauernhof ins Allgäu, bevor sie 1986 ihren heutigen Standort in Legau bezog – das Gebäude des ehemaligen Milchwerks. Was einst mit Müsli und Nussmus begann, entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem der führenden europäischen Bio-Hersteller mit heute mehr als 500 Mitarbeitern. Besonders interessant waren die Einblicke in die Werte, die hinter dem Unternehmen stehen. Ökologischer Anbau, fairer Handel, soziale Standards und menschenwürdige Arbeitsbedingungen gehören seit jeher zur Firmenphilosophie. So wurde deutlich, dass bei Rapunzel nicht nur die Produkte, sondern auch deren Herkunft und die Menschen dahinter eine wichtige Rolle spielen.

Anschließend erkundeten wir das weitläufige Firmengelände. Garten, Müslifeld, Spielplatz und Tropenhaus luden zum Entdecken ein und sorgten für abwechslungsreiche Eindrücke. Ein besonderer Höhepunkt war das 2022 eröffnete Besucherzentrum. Schon von außen beeindruckt das markante Gebäude mit seinem außergewöhnlichen Dach, für das rund 120.000 Tonziegel verwendet wurden. Ressourcenschonendes Bauen und traditionelle Bautechniken verbinden sich hier zu einer eindrucksvollen Architektur. Beim Betreten des Besucherzentrums fiel unser Blick unweigerlich auf die imposante Wendeltreppe. Die 14,5 Meter hohe und zwölf Tonnen schwere Holzkonstruktion windet sich vom Untergeschoss bis hinauf zur Dachterrasse und erinnert mit ihrer Form an den langen Zopf der Märchenfigur Rapunzel.

Doch im Besucherzentrum gab es noch viel mehr zu entdecken: Neben der Kaffeerösterei befindet sich dort auch das Mitmach-Museum. Bei einer Verkostung konnten wir verschiedene Rapunzel-Produkte probieren – natürlich mit großem Genuss. Anschließend ging es hinauf auf die Dachterrasse. Von dort eröffnete sich ein herrlicher Blick über das gesamte Firmengelände und die umliegende Allgäuer Landschaft.

Nach so vielen Eindrücken durfte natürlich auch eine Stärkung nicht fehlen. Im geschmackvoll eingerichteten Bistro-Café wurden wir zum Mittagessen bewirtet. Danach blieb ausreichend Zeit, ganz nach eigenem Interesse auf Entdeckungstour zu gehen: Einige nutzten die Gelegenheit für einen Einkauf im Rapunzel Bio-Markt, andere ließen sich vom Mitmach-Museum begeistern. Bei Kaffee und Kuchen oder anderen Leckereien konnte der Nachmittag im Bistro oder auf der Terrasse gemütlich ausklingen.

Mit vielen neuen Eindrücken, interessanten Informationen und auch der einen oder anderen Anregung für den eigenen Garten und Alltag traten wir schließlich die Heimreise nach Lengenwang

an. Ein gelungener und abwechslungsreicher Vereinsausflug, bei dem Information, Genuss und gemeinsames Erleben bestens miteinander verbunden waren. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen schönen Tag organisiert und zu seinem Gelingen beigetragen haben!

Von: Christa Osterried



Der Gartenbauverein freute sich über zahlreiche Teilnehmer am diesjährigen Ausflug.



Herrliche Gärten gab es bei der Rapunzel-Welt zu bestaunen.
– Fotos: Christa Osterried



Greis
da macht's sich mit

Edelweißweg 1 · 87484 Nesselwang
Tel. (0 83 61) 444 · info@greis-reisen.de
www.greis-reisen.de

Mehrtagesfahrten

9. – 11.10. Geselliges Mosel- 3 Tage wochenende Hotel Moselblick, HP Menü oder Buffet € 449,-	31.10. – 1.11. 2 Tage Starlight Express – das rasanteste Musical der Welt 3* Hotel direkt am Theater, HP, Karte PK 3 € 329,-
21. – 30.10. Wellnesstage Montegrotto 02. – 11.11. 3* Hotel Marco Polo, 10 Tage VP € 975,-	

Tagesfahrten – Weihnachtsmärkte

18.9. Lünersee inkl. Bahnfahrt € 59,- 30.9. Gramai Alm inkl. Maut € 48,- 7.10. Wallfahrt nach Altötting € 38,- 8.10. Ludwigsburg Kürbisausstellung € 66,- 27.11. Ingolstadt Village – Black Friday € 35,- 28.11. Christkindlmärkte Brixen – Sterzing € 45,- 28.11. Christkindlmarkt Fraueninsel € 53,-	04.12. Hafenweihnacht Lindau € 28,- 05.12. Christkindlmarkt Meran € 54,- 05.12. Christkindlmarkt Bozen € 47,- 11.12. Weihnachtsmarkt Konstanz € 41,- 12.12. Weihnachtsmärkte Innsbruck – Rattenberg € 47,- 16.12. Weihnachtsmarkt Seefeld Tirol € 34,- 18.12. Weihnachtsmarkt Kaltenberg € 45,-
--	---

Änderungen vorbehalten

Sizilien – Traumstrände
und antike Städte
vom 09. – 16.10.26 (8 Tage)
Palermo – Taormina – Ätna – Agrigento – Monreale,
4* Hotel, HP, DK innen, viele Leistungen inkl.

€ 1.396,-

Rückblick TSV-Kinderzelten 2026

Nach der wetterbedingten Absage in 2025 fand heuer endlich wieder das TSV-Kinderzelten statt: 68 Kinder und 12 Betreuer verbrachten eine laue Sommernacht unter dem Sternenhimmel.

Hitzebedingt wurde der Anreise-Spaziergang für die Kinder mit einem Hänger etwas abgekürzt. Am Zeltplatz angekommen bauten Kinder und Betreuer gemeinsam die großen Zelte auf. Dank dieser Leihgabe des Bayerischen Leichtathletik-Verbands (BLV) war genügend Platz für alle Schlafsäcke. Außerdem fand sich so in jedem Zelt auch zu später Stunde noch garantiert jemand zum Hoigarte ...

Vorher ging es aber dem Bewegungsdurst an den Kragen: Fuß-, Korb- und sonstige Bälle flogen durch die Luft, Gruppengymnastik in der Abendsonne sorgte für rote Köpfe und Grinsen im Gesicht. Der Hunger wurde danach mit Gegrilltem mit Soß' und Semmel erfolgreich gestillt.

Tagsüber brannte die Sonne mit heißen 36°C im Schatten. Trotzdem war das abendliche Lagerfeuer nicht nur für die Stimmung gut, denn so konnten es die hartgesottenen Wachbleiber aushalten, die bis tief in die Nacht am Feuer blieben. Wer gegen 4 Uhr früh noch (oder schon wieder) auf den Beinen war, wurde mit einem spektakulären Sonnenaufgangs-Panorama belohnt.

Schon nach dem Frühstück sorgte die Morgensonne wieder für rote Köpfe, sodass die Zelte früher abgebrochen wurden und alle zusammen in den Schatten am Vereinsheim umzogen. In Brunennähe und mit Abkühlung im Gebäude hielten es die meisten dann bis zur Mittagsbrotzeit mit Leberkäsemmel aus.

Wir danken allen Helfern und Unterstützern, und freuen uns auf das nächste Zelten 2028! Von: Gwendolin Sieber



Bequeme Anreise auf dem Hänger zum Zeltplatz.



Kein Zeltlager ohne Lagerfeuer. — Fotos: Gwendolin Sieber

Geschicklichkeitsreiten und -fahren in Lengenwang

„Es war schön zu sehen, wenn im ganzen Parcours Bewegung ist, die Kids alles mal probieren können und auch die Pferde ganz langsam an Geschicklichkeitshindernisse „gewöhnt“ werden“, sagte Nici Stadler, Vorsitzende der Pferdefreunde Lengenwang. Die heuer beim beliebten Geschicklichkeitsreiten und -fahren neu eingeführte Disziplin „Führzügel“ ohne Zeitmessung kam sowohl bei den 15 unerfahrenen Jungreiterinnen als auch bei den noch mehr als im Jahr 2025 anwesenden Zuschauern super an. Für 2027 zum 37. Turnier ist die Disziplin schon fest eingeplant.

Der neu gewählte Veranstaltungstermin Ende Juli, anstatt wie sonst Ende August, stellte sich ebenfalls als Glücksgriff heraus. „Die Einheimischen waren noch nicht im Urlaub und das Wetter war zu schlecht zum Baden oder Wandern, deshalb sind die Leute zu uns gekommen“, freut sich Stadler. Auch 2027 werde dieser neue Termin Ende Juli voraussichtlich beibehalten. Die dritte Neuerung „Foodtruck Frischkocht“ wird ebenfalls wieder gebucht. „Die Zusammenarbeit mit dem Betreiber war super und das Essen sehr lecker. Uns hat es enorm Arbeit abgenommen, da die Helfer leider auch nicht unbedingt mehr werden und wir somit froh sind, wenn wir manche Jobs abgeben können“, erzählt die Vorsitzende erleichtert.

Die insgesamt knapp 100 Starter teilten sich neben „Führzügel“ noch auf drei weitere Disziplinen auf: 51 beim „Reiten“, 22 beim „Fahren Einspänner und Zweispanner“ und 10 beim Teamwettbewerb „Jump and Drive“. Los ging es mit den Reitern.



Ein absolutes Highlight das TSV-Kinderzelten 2026.



68 Kinder waren sichtlich begeistert.

Auf einer Strecke von 350 Metern galt es neun Aufgaben zu absolvieren. Zu den schwierigsten Stationen zählte die Luftballon-Aufblas-Station und die Ballwurf-Torwand-Station. Am wenigsten Probleme bescherte den Reitern und ihren Vierbeinern der „Hoi-zen-Trikot-Slalom“. „Das von Pferden meist gehasste Hindernis war wohl das „Röhrle verschieben“, da zu dem bunten Hindernis auch noch Wind und ein komisches Geräusch beim Verschieben der Röhre hinzukam“, sagt Stadler.

Die mit Abstand schnellsten Reiterinnen waren Sandra Buhl und Lena Kleinemeyer, beide mit einer Zeit unter drei Minuten. „Ist Maxima ein Wunderpony“, scherzt Stadler. Denn das Shetlandpony holte beim Reiten Platz zwei und drei. Von den 51 Reitern blieben 15 aufgrund von Zeitüberschreitung, Absturz oder Spurwechsel ohne Wertung. Beim Reiten ab 14 Jahren siegte, wie im Vorjahr Marie Lederle auf ihrem Pferd Enna der Rasse „P.R.E.“. Sehr gesteigert habe sich Yvonne Bischlager, die von Platz 16 im Vorjahr nun auf Platz zwei landete.

Der Fahrparcours hatte eine Länge von 494 Metern und beinhaltete 15 Hindernisse, davon 14 Kegeldurchfahren und die Luftballon-Aufblas-Station für den Fahrer. Routinier Andi Walter setzte sich als einziger Teilnehmer mit null Fehlerpunkten durch. „Alle anderen Fahrer der vier Kategorien hatten mindestens fünf Fehlerpunkte, also einen Ballabwurf oder die Station mit dem Luftballon nicht geschafft“, resümiert die Vorsitzende.

Bei der Abschlussdisziplin „Jump and Drive“ geht es immer sehr rasant zu. Mit dem Pferd galt es für den Reiter drei Sprünge und ohne Pferd ebenfalls noch einmal drei Sprünge zu meistern. Anschließend schwang sich der Reiter auf die bereitstehende Kutsche und agierte dort bei den letzten fünf Hindernissen als Beifahrer.

Die Teilnehmerjahrgänge reichten von 1963 bis 2021, also von 63 bis fünf Jahren. Jüngste Reiterin war Sophie Klöck, jüngster Fahrer ihr Bruder Quirin Heckel (2017), der beim „Fahren einspännig Kleinpferde“ den dritten Platz belegte. Auch Georg Schmidl (2016), dessen Eltern das Veranstaltungsfeld gehört, zeigte beim Fahren sein Talent. Beim „Jump and Drive“ war er ebenfalls mit von der Partie und belegte gemeinsam mit seiner Cousine Emilia Czernoch (2012) als jüngstes Team Platz vier von zehn.

Sie schafften es nach 2025 wieder auf Platz eins:

- Marie Lederle (Markt Rettenbach/Enna) beim „Reiten“
- Diana Seitz (Germaringen/Aquiles Bruns) beim „Fahren einspännig Großpferde“

Ergebnisse:

1. Reiten (bis 14 Jahre): 1. Eleni Endler (Hausen/Amy); 2. Lena Kleinemeyer (Thalhofen/Maxima); 3. Anna-Lena Kölbl (Thalhofen/Maxima)

2. Reiten (ab 14 Jahre): 1. Marie Lederle (Markt Rettenbach/Enna); 2. Yvonne Bischlager (Oy-Mittelberg/Johanna); 3. Anita Wackersreuther (Nesselwang/Sanny)

3. Fahren einspännig Kleinpferde: 1. Harald Forster (Mickhausen/Jack); 2. Lisa Dietmayer (Mittelneufnach/Jenny); 3. *Quirin Heckel (Thalhofen/Daysi)

4. Fahren zweispännig Kleinpferde: 1. Julia Forster (Mickhausen/Ronja,Manolito); 2. Miriam Heidrich (Kaufbeuren/Juwel,Fatima); 3. Harald Forster (Mickhausen/Jack,Daniel)

5. Fahren einspännig Großpferde: 1. Diana Seitz (Germaringen/Aquiles Bruns); 2. Erwin Steiner (Görisried/Nora) 3. Kathrin Wuchterl (Pfronten/Sammy)

6. Fahren zweispännig Großpferde: 1. Andi Walter (Haldenwang/Bubi,Emil)

7. Team-Wettbewerb „Jump and Drive“: 1. Reiterin Johanna Elinger (auf Pferd Liberia), Fahrer Florian Freytag (Ingenried/Tolisso,Marjorie); 2. Reiterin Helena Riedle (Lengenwang/Kadira), Fahrer Diana Seitz (Germaringen/Aquiles Bruns); 3. Reiterin Sandra Stich (Seeg/Aquilina), Fahrer Erwin Steiner (Görisried/Nora).

Anmerkungen: mit Thalhofen ist immer der Ortsteil von Marktoberdorf gemeint und * bedeutet Teilnehmer unter 14 Jahre.

Von: Gwendolin Sieber



Die „Bobby-Car-Zieh-Station“ zählte zu den neun Aufgaben, die es beim Geschicklichkeitsreiten und -fahren in Lengenwang zu bewältigen gab.



Tolle Hindernisse gab es zu bewältigen für die Teilnehmer.
– Fotos: Gwendolin Sieber

REGIOHAUS®
das bau' ich mir.

Mit Anspruch bauen!

- individuelle Planung
- schlüsselfertiges Bauen
- massive Ziegelbauweise
- persönliche Betreuung
- regionale Handwerker

REGIOHAUS Creativ GmbH · Rothelebuch 9 · 87637 Seeg · +49 8364 9864680 · info@regiohaus.de · www.regiohaus.de

Gesundheitssport im TSV Lengenwang ab Oktober 2026

Im Oktober starten wieder unsere Gesundheits-Sportkurse für unterschiedliche Zielgruppen. Die Kurse sind auch für Nichtmitglieder des TSV offen. Folgende Programme bieten wir an:

Rückenfitness für Damen

Ein buntes Programm mit Warm Up zu flotter Musik und Funktionsgymnastik, die den ganzen Körper fit hält. Der Fokus liegt dabei auf der Rücken- und Rumpfmuskulatur. Abwechslungsreich werden die Stunden mit Handgeräten, wie Bälle, Gewichte oder Stäbe gestaltet. Gleichgewichtstraining und Dehnübungen gehören ebenfalls dazu. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe, Handtuch, bei Bedarf ein kleines Kissen und ein Getränk.

Start: Freitag, 9. Oktober 2026, 8.30 Uhr, 10 Einheiten
Ort: Gymnastikraum Kleeblatthalle
Gebühr: € 25,00 für TSV-Mitglieder
€ 50,00 für Nichtmitglieder inkl. Versicherung

Es sind noch einige Plätze frei.

Fit im Alter / Gymnastik für Senioren und (Wieder-) Einsteiger

Seit letztem Jahr gibt es ein spezielles Angebot, das sich an Ältere oder Menschen mit wenig Sporterfahrung richtet. In diesem Kurs steht die Erhaltung der Beweglichkeit, das Schulen von Koordination und Gleichgewicht und die Sturzprophylaxe im Vordergrund. Sanftes Krafttraining gehört ebenso dazu und vor allem der Spaß! Diese Stunde findet weitgehend im Stehen und auf der Matte statt, Stühle stehen zur Unterstützung bereit. Nicht geeignet für Menschen mit größeren Bewegungseinschränkungen. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe, Handtuch, Kissen und ein Getränk

Start: Donnerstag, 8. Oktober 2026, 15.30 Uhr, 10 Einheiten
Ort: Gymnastikraum Kleeblatthalle
Gebühr: € 25,00 für TSV-Mitglieder
€ 50,00 für Nichtmitglieder incl. Versicherung

Es sind Plätze frei, jede(r) ist willkommen.

Rückenfitness-Gruppe nur für Männer

In diesem Kurs sind die Männer unter sich. Seit 2 Jahren hat sich diese Gruppe zu einem vollen Erfolg entwickelt. Der Fokus liegt auf klassischem Rückentraining, Verbesserung der Beweglichkeit und Gleichgewichtsschulung. Dazu gibt es hilfreiche Tipps für den Alltag. Zum Einsatz kommen ebenfalls Kleingeräte. Die Altersgruppe erstreckt sich von Mitte 40 bis Mitte 70 und der Spaß ist garantiert. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Sportschuhe, Handtuch, ein kleines Kissen und ein Getränk.

Start: Dienstag, 6. Oktober 2026, 18.00 Uhr, 10 Einheiten
Ort: Kleeblatthalle – kleiner Hallenteil
Gebühr: € 25,00 für TSV-Mitglieder
€ 50,00 für Nichtmitglieder incl. Versicherung

Dieser Kurs ist zurzeit voll, Anfragen für die Warteliste werden angenommen.

Fragen zu den Kursen beantwortet gerne Übungsleiterin für Präventionssport Roswitha Kartschewski (0160/6533376) oder Abteilungsleiterin Gymnastik Iris Birk (0160/6290477).

Anmeldung für alle Kurse bei Roswitha per Mail (hofmann.roswitha@t-online.de) oder Telefon 08364/986 2012 (Urlaub vom 12. bis 25. September).
Von: Roswitha Kartschewski



VERSCHIEDENES

Lengenwang: Neue Boulderwand an der Kleeblatthalle

Die Boulderwand an der Nordseite der neuen Kleeblatthalle steht kurz vor ihrer Fertigstellung. Die Wand wurde bereits vollständig montiert, aktuell werden die Griffe für verschiedene Kletterrouten in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angebracht. Damit entsteht an der Kleeblatthalle ein attraktives neues Angebot für Kletter- und Boulderbegeisterte. Eine ausführliche Berichterstattung zur Boulderwand und ihrer Nutzung wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen.
Von: Benjamin Hensel



Die neue Boulderwand in der Lengenwanger Kleeblatthalle.



Die ersten Boulder sind bereits geschraubt. – Fotos: Peter Hartl

Jetzt schon vorab reservieren!

Kegeln und Brunchen

Beim
Seelenwirt

Alle Infos unter www.beim-seelenwirt.de
Kegelbahnen – Eisenberg
Telefon 08364 / 98 6440

Die gute Seele
des Allgäus.

Osteopathie
Theresa Riedle

Osteopathin M.Sc., DO
Heilpraktikerin
Holzleuten 32, 87494 Rückholz
T: 08369-9106148
www.osteopathie-riedle.de

Werbung mit einer Anzeige.

Warme Socken für einen guten Zweck

Was mit einer einfachen Idee begann, wurde über die Wintermonate zu einer gelungenen Gemeinschaftsaktion: Eine Gruppe strickbegeisterter Frauen aus Lengenwang, die sich selbst den Namen „Maschenträtzer“ gegeben hat, strickte fleißig warme Socken für den guten Zweck.

Die Idee dazu hatte Frau Roswitha Waldmann. Sie trat mit ihrem Vorschlag an die Inhaberin des örtlichen EDEKA-Marktes, Daniela Marx, heran, die sofort ihre Unterstützung zusagte. Von Juli 2025 bis Januar 2026 konnten die handgestrickten Socken im EDEKA Marx in Lengenwang im Kassensbereich zum Verkauf angeboten werden.

Das zusätzliche, regionale Angebot stieß bei den Kunden auf reges Interesse. Viele griffen gerne zu den liebevoll und mit viel Handarbeit gefertigten Socken – und unterstützten damit gleichzeitig einen guten Zweck.

Dank des Engagements der „Maschenträtzer“, der Unterstützung durch EDEKA Marx und natürlich der zahlreichen Kunden konnte schließlich ein Erlös von 300 Euro erzielt werden.

Am 15. Mai 2026 übergab Frau Roswitha Waldmann den Betrag an die First Responder, die bei der Spendenübergabe durch Sebastian Hitzelberger und Franz Felgner vertreten waren.

Die First Responder leisten bei medizinischen Notfällen in der Region wertvolle und schnelle Hilfe und sind dabei auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen.

Eine schöne Aktion, die zeigt, wie viel mit gemeinschaftlichem Engagement und einer guten Idee erreicht werden kann.

Ein herzliches Dankeschön an die „Maschenträtzer“ für ihren Einsatz, an EDEKA Marx für die Möglichkeit zum Verkauf und natürlich an alle Kunden, die mit dem Kauf der handgestrickten Socken diese Spendenaktion unterstützt haben. Von: Friedhelm Marx



Übergabe der Spende an die First Responder. – Foto: F. Marx

Aktuelle Infos zur Kronkorken-Sammelaktion

Wir wollen euch auch dieses Jahr wieder über unsere Kronkorken-Sammelaktion informieren: Dieses Jahr kamen nur bei uns in Enisried 710 kg Kronkorken zusammen. Dies entspricht ca. 355.000 Kronkorken oder ca. 17.750 Getränkeketten!

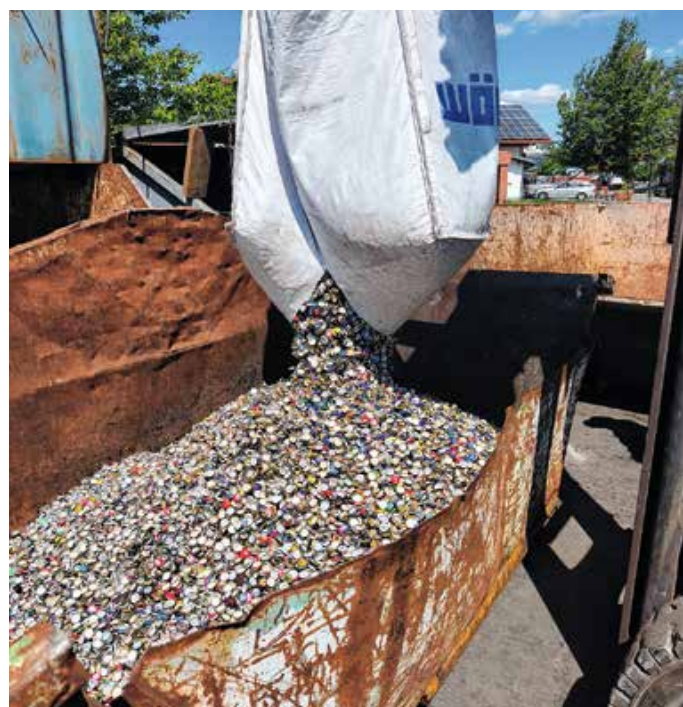
Insgesamt kamen dieses Jahr so bei der zentralen Sammelaktion bundesweit 40.000 Euro zusammen. Diese Geld fließt dieses Jahr in das Familienhaus einer Kinderkrebsklinik/Kinderhospiz. Das Familienhaus ist unverzichtbar für Familien, denn jedes Kind verdient es, seine Eltern und Geschwister an der Seite zu haben. Und jede Familie braucht in schweren Zeiten einen Ort zum Durchatmen und Krafttanken.

Wir sind überwältigt von eurer Mithilfe und werden mit eurer Unterstützung natürlich gerne weitermachen. Unsere mittlerweile zwei Sammeltonnen stehen wie gewohnt am Enisrieder Feuerwehrhaus, jeder Kronkorken zählt! Bei Fragen gerne an Familie Werner Nuschele, Enisried 10, wenden.

Von: Werner und Martina Nuschele



Die fleißig gesammelten Kronkorken.



Abgabe der Kronkorken. – Fotos: Werner und Martina Nuschele

Lengenwanger Tobias Kelz nimmt an der Weltmeisterschaft im Handwerk teil

Vom Gesellenbrief als Innungsbester bis zur WorldSkills 2026 in Shanghai: Der 21-jährige Tobias Kelz aus Lengenwang hat sich mit großem Können, Ehrgeiz und viel Einsatz für die Weltmeisterschaft der Berufe qualifiziert.

Für die Gemeinde Lengenwang ist es eine besondere Nachricht: Der junge Schreiner Tobias Kelz wird Deutschland bei den WorldSkills 2026 in Shanghai vertreten und dort gegen die besten Nachwuchskräfte aus aller Welt antreten.

Tobias Kelz ist 21 Jahre alt und hat eine dreijährige Ausbildung im Schreinerhandwerk absolviert. Sein Lehrbetrieb war die **Schreinerei Jocham in Thalhofen**, wo er heute noch als Geselle beschäftigt ist. Bereits seinen Gesellenbrief erhielt er im Alter von 19 Jahren – und das als **Innungsbester**.

Damit begann sein Weg in Richtung Weltmeisterschaft. Die hervorragende Leistung bei der Gesellenprüfung qualifizierte ihn für den Wettbewerb der Handwerkskammer, der in Füssen ausgetragen wurde. Auch dort konnte Tobias Kelz die Arbeitsprobe auf Zeit mit dem besten Ergebnis abschließen und sich damit für den landesweiten Wettbewerb in Garmisch-Partenkirchen qualifizieren.

Doch auch auf Landesebene war für den jungen Lengenwanger noch nicht Schluss: Er setzte sich erneut gegen seine Mitbewerber durch und qualifizierte sich für die **Deutsche Meisterschaft in Berlin**. Auch dort überzeugte er mit seinem handwerklichen Können und erreichte die nächste Stufe auf dem Weg zur Weltmeisterschaft.

Die entscheidende Auswahl für die WorldSkills fand schließlich an der **Holzfachschule Bad Wildungen** statt. Im Schreinerhandwerk werden dabei zwei Fachrichtungen unterschieden: **Möbelschreinerei und Bauschreinerei**. Aus jeder Fachrichtung wird jeweils ein Teilnehmer für die Weltmeisterschaft ausgewählt. Tobias Kelz konnte sich in seiner Fachrichtung Möbelschreinerei erfolgreich durchsetzen und damit das Ticket für Shanghai lösen.

22 Stunden für ein anspruchsvolles Werkstück

Die Weltmeisterschaft findet vom **23. bis 26. September 2026 in Shanghai** statt. Der eigentliche Wettbewerb erstreckt sich über vier Tage. Neben den Wettbewerbstagen gehören auch die große Eröffnungsfeier, das „Opening“, und die Abschlussveranstaltung, das „Closing“, zu den Höhepunkten. Bei der Abschlussfeier wird schließlich bekannt gegeben, wer in den einzelnen Fachgebieten Weltmeister geworden ist.

Seit Januar bereitet sich Tobias Kelz intensiv auf diese einmalige Herausforderung vor. Die Teilnahme ist dabei nicht nur handwerklich, sondern auch organisatorisch mit erheblichem Aufwand verbunden. So muss beispielsweise das umfangreiche Werkzeugsortiment des Teilnehmers rechtzeitig nach China transportiert werden.

Unterstützung erhält Tobias dabei von **WorldSkills Germany**, das die deutschen Teilnehmer unter anderem im Bereich Sponsoring und Organisation unterstützt.

Besonders anspruchsvoll ist die Aufgabenstellung beim Wettbewerb selbst: Bereits einen Tag vor Beginn erhalten die Teilnehmer

ein Bild des zu fertigenden Werkstücks. Erst am ersten Wettbewerbstag werden die vollständigen Pläne ausgehändigt. Anschließend stehen insgesamt **22 Arbeitsstunden** zur Verfügung, die innerhalb der vier Wettbewerbstage frei eingeteilt werden können.

Was zunächst nach viel Zeit klingt, ist angesichts der geforderten Qualität eine enorme Herausforderung. Von den Teilnehmern wird ein Möbelstück mit höchster handwerklicher Präzision erwartet. Bewertet werden unter anderem saubere Zapfenverbindungen, eine einwandfreie Furnierarbeit und eine außerordentliche Maßhaltigkeit. Die Anforderungen gehen dabei bis in einen Bereich von **Zehntelmillimetern**.

Tobias Kelz hat sich deshalb intensiv vorbereitet. Zur Übung nahm er sich Werkstücke und Aufgabenstellungen vergangener Meisterschaften vor und fertigte diese möglichst exakt nach. Auf diese Weise konnte er sich nicht nur mit den technischen Anforderungen, sondern auch mit dem enormen Zeitdruck vertraut machen.

Die Bewertung erfolgt nach international festgelegten und strengen Kriterien. Die Experten und Bundestrainer der teilnehmenden Länder legen die Bewertungsmaßstäbe bereits im Vorfeld fest.

Die Kosten für Flug, Unterkunft und Verpflegung während der Weltmeisterschaft werden für Tobias Kelz übernommen. Für den jungen Schreiner bietet sich damit die einmalige Gelegenheit, sein Können auf internationaler Bühne unter Beweis zu stellen und Deutschland bei einem der bedeutendsten Berufswettbewerbe der Welt zu vertreten.

Ein besonderer Erfolg für Lengenwang

Für die Gemeinde Lengenwang ist die Teilnahme von Tobias Kelz an den WorldSkills eine außergewöhnliche Auszeichnung. Ein junger Handwerker aus der Gemeinde hat sich über mehrere Wettbewerbstufen hinweg gegen eine Vielzahl hervorragender Nachwuchskräfte durchgesetzt und gehört nun zu den Besten seines Fachs in Deutschland.

Bemerkenswert ist zudem, dass Tobias Kelz nicht der einzige junge Schreiner aus Lengenwang ist, der derzeit bei den Berufswettbewerben für Aufsehen sorgt. Mit **Roman Reichart** hat sich bereits ein weiterer Nachwuchshandwerker aus Lengenwang als Innungsbester für den Wettbewerb der Handwerkskammer qualifiziert. Sein Lehrbetrieb, die **Schreinerei Herbein aus Wald**, verfolgt seinen weiteren Weg mit berechtigtem Stolz.

Damit zeigt sich einmal mehr, welche hohe Qualität und welches handwerkliche Können im Schreinerhandwerk in der Region vorhanden sind. Für Tobias Kelz steht nun jedoch zunächst die größte Herausforderung seiner bisherigen beruflichen Laufbahn bevor: die **WorldSkills 2026 in Shanghai**.

Die Gemeinde Lengenwang darf gespannt sein und Tobias Kelz für diesen außergewöhnlichen Wettbewerb viel Erfolg, eine ruhige Hand und das notwendige Quäntchen Glück wünschen.

Von: Benjamin Hensel

Das nächste VGem-Blatt
erscheint am Donnerstag, 15. Oktober 2026.



VEREINE UND VERBÄNDE

Gelungenes Dorf- und Pfarrfest in Rückholz lockte zahlreiche Besucher an

Bei bestem Sommerwetter fand am Sonntag, den 5. Juli 2026, das gemeinsame Dorf- und Pfarrfest des Pfarrgemeinderats und der Falkenbergler Rückholz auf dem Dorfplatz statt.

Den Auftakt bildete der feierliche Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung der Musikkapelle Rückholz. Im Rahmen des Gottesdienstes nahm Pfarrer Stefan Martin Weber sieben neue Ministrantinnen und Ministranten feierlich in ihren Dienst auf. Außerdem wurde Margarete Dopfer für 25 Jahre kirchliches Engagement geehrt.

Im Anschluss umrahmte die Musikkapelle unter Leitung von Michael Neher den gemütlichen Frühschoppen. Im Laufe des Tages sorgten die Jugend- und Aktivengruppe der Falkenbergler mit einem abwechslungsreichen Programm von Volkstänzen und Plattlern für Unterhaltung bei Jung und Alt. Mit abwechslungsreichen Stücken rundeten die Nesselholzer Jungmusikanten unter der Leitung von Gabriel Maget das gelungene Fest musikalisch ab. Der Pfarrgemeinderat und die Falkenbergler Rückholz bedanken sich herzlich bei allen Helfern, Kuchenbäckern, den Musikanten, sowie allen Besuchern, die mit ihrem Kommen zum Erfolg des Dorf- und Pfarrfestes beigetragen haben. Von: Alexandra Möst



Falkenbergler Rückholz.



Fotos: Falkenbergler Rückholz

FAHRZEUGWEIHE & BLAULICHTPARTY




**Freitag, 02.10.
Blaulichtparty**

Mit beheiztem Zelt am Feuerwehrhaus

Einlass ab 20:00
U18 bis 00:00

Pilswagen, Ausschank & Schnapsbar
• für das leibliche Wohl ist gesorgt



Eintritt
6€

**Sonntag, 04.10.
Fahrzeugweihe**

10:00 Kirchzug am Feuerwehrhaus

10:30 Gottesdienst Pfarrkirche St. Georg

Anschließend Fahrzeugweihe an der Aussegnungshalle • Einzug ins Zelt

Festbetrieb mit Mittagessen, Kaffee & Kuchen

kleines Kinderprogramm



Ihr zuverlässiger Partner für



• **Franke**
Kaffeemaschinentechnik
Verkauf und Kundendienst

• **winterhalter**
Spülmaschinentechnik

LOCHBRUNNER

GmbH

Hammerschmiede 12 · 87616 Wald · ☎ 0 83 02 / 6 33



KFZ GUGGEMOS

Speidener Str. 2 · 87637 Eisenberg · Tel: 08364 / 322

www.kfz-guggemos.de

Schafkopfturnier am 9. Oktober 2026

Am Freitag, den 9. Oktober 2026, ist es wieder so weit: Der Trachtenverein Rückholz lädt herzlich zum alljährlichen Schafkopfturnier ein. Alle Schafkopfbegeisterten und Freunde des geselligen Kartenspiels sind eingeladen, ihr Können unter Beweis zu stellen und gemeinsam einen unterhaltsamen Abend zu verbringen.

Beginn des Turniers ist um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Rückholz. Die Startgebühr beträgt 10 Euro. Auf die erfolgreichen Kartler warten attraktive und tolle Preise. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Trachtenverein Rückholz freut sich auf zahlreiche Teilnehmer, spannende Spiele und einen schönen gemeinsamen Abend!
Von: Alexandra Möst

„Tradition trifft Technik“ – Einweihung neuer Schießstand/Schießanlage mit Tag der offenen Tür

Der Schützenverein Rückholz lädt am Sonntag, 20. September 2026, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr herzlich zur Einweihung des neuen Schießstandes und der neuen Schießanlage ein.

Unter dem Motto „Tradition trifft Technik“ wurde eine moderne Schießanlage der Firma Sport Quantum angeschafft, die künftig das Schiëlerlebnis mit zeitgemäßer Technik bereichert.

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür können Interessierte die neue Schießanlage kennenlernen und vor Ort einen Einblick in die moderne Schießtechnik erhalten. Die feierliche Segnung der neuen Anlage findet um 14.00 Uhr statt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: neben Kaffee & Kuchen werden Käse-Raclette, Wurstsalat und Leberkäsemmel angeboten.

Der Schützenverein Rückholz freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher und lädt alle Interessierten herzlich ein, gemeinsam die Einweihung der neuen Schießanlage zu feiern.

Von: Stefanie Bausch



Schießstand. – Foto: Steffi Bausch

Königswinkel®



Milchverwertung Ostallgäu eG



Die perfekte Geschenkidee
Gutscheine oder Käsekörbe
(auf Vorbestellung)



Käsespezialitäten aus Rückholz

In unserem Werksverkauf erhalten Sie aus gentechnikfreier Milch hergestellt frische regionale Milch- und Käsespezialitäten.

WERKSVERKAUF

Mo.-Fr. 9.00 - 16.30 Uhr Sa. GESCHLOSSEN
Milchwerkstraße 101 Telefon: 0 83 69 9100-35
D-87494 Rückholz laden@mvo-rueckholz.de

VOR ORT **rund um die Uhr**

am Verkaufsautomaten im Laden einkaufen

ONLINE EINKAUFEN **rund um die Uhr**

erhalten Sie alle Spezialitäten in unserem Shop:
www.kaese-shop-allgaeu.de



AUS DEM RATHAUS

Gemeinderatssitzung Seeg vom 3. August 2026

Bauangelegenheiten

Als erster Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung vom 3. August 2026 wurde ein Bauantrag aus dem Ortsteil Ried behandelt. Der Bauherr beantragt auf seinem Grundstück den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage.

Ein weiterer Bauherr beantragt für sein Grundstück in der Lo-bachstraße den Teilabbruch des bestehenden, ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäudeteils. Zudem wird die Errichtung eines neuen Treppenhauses, mehrerer Kellerräume sowie einer Doppelgarage beantragt. Daneben soll für die ehemalige Gaststätte eine Nutzungsänderung beschlossen werden, die es dem Bauherr ermöglicht dort zwei Wohnungen sowie zwei weitere Wohnungen ins Dachgeschoss einzubauen.

Beide Bauvorhaben erfüllen alle notwendigen Voraussetzungen, weswegen der Gemeinderat diesen jeweils einstimmig zustimmt. Daneben lag den Gemeinderäten ein weiterer Antrag aus dem Pfauenweg vor. Der Bauherr stellt hier einen Änderungsantrag zu seinem Bauantrag für die Ausführung eines Milchviehlaufstalls. Den Gemeinderäten lag der geänderte Lageplan vor. Die betroffenen Flurstücke liegen im Außenbereich, im Geltungsbereich des Flächennutzungsplans und sind als landwirtschaftliche Flächen deklariert. Es handelt sich hierbei um ein privilegiertes Bauvorhaben. Die Gemeinderäte stimmen dem Antrag zu.

Als letzter Bauantrag für diese Sitzung lag den Gemeinderäten ein Antrag für den Anbau eines Milchviehlaufstalls aus dem Ortsteil Kirchthal vor. Das Flurstück liegt im Außenbereich, im Geltungsbereich des Flächennutzungsplans und wird als Dorfgebiet deklariert. Es handelt sich hierbei um ein privilegiertes Vorhaben. Dem Antrag steht nichts entgegen, weswegen der Gemeinderat diesem einstimmig zustimmt.

Finaler Beschluss des Bebauungsplans „Am Karpf“

Als nächster Punkt der Sitzung stand noch einmal die Behandlung des Bebauungsplans „Am Karpf“ auf der Agenda. Zu diesem Tagesordnungspunkt war auch Herr Berberich vom Ingenieurbüro Sieber Consult per Videokonferenz aus Lindau zugeschaltet. Die erneute Behandlung des Themas war notwendig, da nach Auffassung der zuständigen Genehmigungsbehörde eine Verkehrsanbindung des Baugebiets über die Kreisstraße OAL 1 Bestandteil des Bebauungsplans sein soll. Aufgrund dessen musste eine erneute öffentliche Auslegung stattfinden.

In diesem Zuge wurde dann auch die geplante Einmündung und deren Sichtdreieck nochmals überprüft: die Sichtachse beläuft sich hier auf 135 Meter Länge. Dies bedeutet schlussendlich, dass die Geschwindigkeit auf der OAL 1 in diesem Bereich künftig auf 70 km/h begrenzt werden soll.

Anschließend wurden die eingegangenen Stellungnahmen abge-wägt und der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Karpf“ final und einstimmig beschlossen.



Geplante Einmündung am Baugebiet „Am Karpf“.
– Foto: Gemeinde Seeg/Sieber Consult GmbH

Bekanntgaben und Informationen des Bürgermeisters

Das 40 Jahre alte Kunststoff-Kleinspielfeld der Grundschule Seeg muss saniert werden. Hierfür wurden mehrere Angebote eingeholt und verglichen. Der Gemeinderat hat nun die Vergabe der Sanierung an die Firma Kutter GmbH für knapp 100.000 € beschlossen. Die Umsetzung soll noch vor Schulbeginn im September 2026 abgeschlossen sein.

Der Vertrag mit der Arche Noah Tierhilfe e.V., mit Zweigstelle in Seeg, über den Umgang mit Fundtieren läuft zum 31. August 2026 aus. Deswegen wurde ab dem 1. September 2026 ein neuer Vertrag mit der Arche Noah über eine Laufzeit von 3 Jahren geschlossen.

Von: Gemeinde Seeg



Guggemos

RAUM AUSSTATTER GMBH

Polsterarbeiten, Bodenbeläge,
Vorhänge, Sonnen- und Insektenschutz

📍 Bahnhofstraße 17 · 87637 Seeg
☎ Telefon (08364) 300
✉ info@guggemos-seeg.de
🌐 www.guggemos-seeg.de

Qualität aus Meisterhand – für ein Zuhause zum Wohlfühlen. ♡

- ① Kompetente Beratung
- ② Montage aus Meisterhand
- ③ Individuelle Fertigung in unserer Werkstatt.



FINDE HERAUS, WAS IN DEINER STIMME STECKT: SING!



www.patrick-lutz.de | 08364 9858395

Gemeinderatssitzung Seeg vom 17. August 2026

Beschluss der Vergaberichtlinien für das Baugebiet „Am Karpf“

Aufgrund der großen Nachfrage nach Bauplätzen für das Baugebiet „Am Karpf“ hat die Gemeinde innerhalb der letzten Monate EU-konforme Vergaberichtlinien ausgearbeitet. Nach kurzer, aber intensiver Diskussion stimmten die Gemeinderäte den Vergabe Richtlinien einstimmig zu. Diese sind auf der Website der Gemeinde einsehbar.

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat anschließend auch die ersten 10 Bauplätze für Einfamilienhäuser oder Reihenhäuser, gemäß des o. g. Vergabemodells, noch in 2026 bereitzustellen.

Aktualisierung und Anpassung der Satzungen für die Herstellungsbeiträge der Kanalinfrastruktur und Wasserversorgung

In Anbetracht der, in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in die Kanalinfrastruktur und die Wasserversorgung und nun in Hinblick auf die neuen Baugebiete, mussten die Herstellungsbeiträge neu festgesetzt werden.

Die neuen Beitragssätze gelten für alle Neuanschießer bzw. für künftige An-, Um- und Ausbauten bzw. für die damit verbundenen zusätzlichen Geschossflächen. Nicht betroffen sind bereits abgerechnete Bauten.

Folgende Beitragsanpassungen wurden vorgenommen:

Kanalinfrastruktur (Entwässerungssatzung):

Grundstücksfläche: 2,40 € / m²

Geschossfläche: 25,30 € / m²

Wasserversorgung (Wasserabgabesatzung):

Grundstücksfläche: 1,61 € / m² (brutto)

Geschossfläche: 10,17 € / m² (brutto)

Nach kurzer Diskussion stimmte der Gemeinderat mit zwölf Stimmen für und zwei Stimmen gegen den Entwurf der 2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und einstimmig für den Entwurf der 2. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung.

Von: Gemeinde Seeg

Meilenstein für die Seeger Wasserversorgung: Einweihung der neuen Hochbehälter

Im Laufe des Jahres 2023 hatte die Gemeinde Seeg beschlossen, die gemeindliche Wasserversorgung komplett neu zu überdenken und für die Zukunft neu aufzustellen. Zum großen Maßnahmenpaket gehören eine Druckerhöhungsanlage auf der Ferdinands Höhe, eine neue UV-Anlage zur Vermeidung von Keimbildung am Koppbrunnen, der Neubau des Wasserhochbehälters mit Funktionsgebäude sowie eine Wasserverbundleitung mit der Gemeinde Roßhaupten.

Nachdem die ersten Maßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt werden konnten, konnte nun im Juli 2026 die Einweihung des neu gebauten, zweiteiligen Wasserhochbehälters mit Funktionsgebäude im Ortsteil Aufmberg gefeiert werden. Nach dem offiziellen Festakt mit feierlicher Einweihung durch Pfarrer Martin

Stefan Weber wurde die Anlage zur Besichtigung für interessierte Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Die Mitarbeiter der Seeger Wasserversorgung sowie Seegs Bürgermeister und Gemeinderat freuten sich sehr über das rege Interesse der Bevölkerung.

Die Anwesenden hatten während der Veranstaltung auch die Möglichkeit, an fachkundigen Führungen – durchgeführt vom planenden Ingenieurbüro Bianchi sowie den Mitarbeitern der Seeger Wasserversorgung – teilzunehmen. Hierbei erfuhren Sie u. a., dass an dieser Stelle zuvor ein fast 100-jähriger Wasserbehälter gestanden hatte, der abgerissen wurde. Der bisherige Trinkwasserbehälter (ca. 40 Jahre alt) konnte umfunktioniert werden, für das Brauchwasser vom Senkele. Die beiden neuen Behälter umfassen nun insgesamt 1.200 m³ Trinkwasser, das die Besucher auch gleich alle probieren durften.

Mit der Einweihung des Hochbehälters hat die Gemeinde Seeg damit nun den dritten und auch umfangreichsten Teil des Gesamtkonzeptes in Betrieb genommen und somit einen wichtigen Schritt zur langfristigen Sicherung der gemeindlichen Trinkwasser-Infrastruktur getan.

Als letzte der vier Maßnahmen steht jetzt noch die Verbundleitung mit Roßhaupten bevor. Hierfür sind die Planungen bereits abgeschlossen, die Förderzusagen erfolgt, sodass in 2026 noch die Ausschreibungen für die Baumaßnahme durchgeführt werden können. Baubeginn hierfür ist für das Frühjahr 2027 geplant.

Von: Gemeinde Seeg



Großes Interesse bei der Eröffnung des neuen Wasserhochbehälter-Gebäudes.



Freuen sich über die neue Wasserversorgung: (v. l. n. r.) Ingenieur Bianchi, Pfarrer Martin Stefan Weber und Bürgermeister Schnatterer. – Fotos: Gemeinde Seeg

Mikar Carsharing-Bus kommt nach Seeg

Unsere Gemeinde lebt vom Engagement vieler – von Vereinen, Ehrenamtlichen, Familien und Unternehmen. Damit dieses Miteinander auch mobil bleibt, möchte die Gemeinde Seeg zusammen mit der Firma Mikar einen 9-Sitzer-Bürgerbus im Carsharing Betrieb realisieren, der allen Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Betrieben im Rahmen eines Carsharing-Modells zur Verfügung steht. Dieses Projekt wird sowohl von der Gemeinde Seeg, als auch durch lokale Unternehmen getragen, die die Möglichkeit haben, sich im Rahmen einer Werbepartnerschaft auf dem Fahrzeug zu beteiligen.

Der Bus soll seinen festen Standplatz an der nördlichen Seite des Rathauses, auf dem Parkplatz an der Hauptstraße bekommen. Den Bus können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seeg, aber auch der Nachbargemeinden buchen. Das geht ganz einfach über eine App auf dem Handy. Der Bus kann damit für Jugendarbeit, Vereinsfahrten, Seniorenausflüge und viele weitere gemeinschaftliche Aktivitäten genutzt werden. Die Mietgebühr wird direkt von der Firma Mikar mit dem Nutzer abgerechnet. Auch ein 24/7 Hotline-Service wird von der Firma Mikar bereitgestellt, im Falle von Fragen, Pannen oder sonstiger benötigter Hilfestellung.

Das Projekt wird in den kommenden Monaten vorbereitet und der Bus soll ab Anfang des Jahres 2027 zur Verfügung stehen – vorerst für eine Laufzeit von vier Jahren. Danach wird der Erfolg des Projekts erneut unter die Lupe genommen und gegebenenfalls verlängert.

Aktuell werden Unternehmen der Region von der Gemeinde Seeg angeschrieben und über die Möglichkeit einer Werbepartnerschaft auf dem Bus informiert. Die Gemeinde Seeg hofft auf zahlreiche Beteiligung, damit das Vorhaben umgesetzt werden kann.

Von: Gemeinde Seeg



Mikar Carsharing-Bus kommt nach Seeg.
– Foto: mikar GmbH & Co. KG

Anzeigen informieren.



BEKANNTMACHUNGEN

„Nacht der 1000 Lichter“ kehrt zurück nach Seeg!

Lust auf einen gemütlichen Abend mit gutem Essen, schöner Stimmung und netten Begegnungen?

Die Gemeinde Seeg lädt Sie alle ganz herzlich zur **Neuaufgabe der „Nacht der 1000 Lichter“** ein. Seien Sie mit dabei, wenn sich die **Seeger Hauptstraße** am **Samstag, den 21. November 2026**, ab **16.30 Uhr** nach längerer Pause wieder in eine funkelnde Promenade verwandelt. Schlendern Sie gemütlich die Hauptstraße entlang und lassen Sie sich von unseren lokalen Vereinen und Gewerbetreibenden mit ihrem vielfältigen **Angebot an Speisen und Getränken** kulinarisch verwöhnen.



Neuaufgabe der „Nacht der 1000 Lichter“ in Seeg.
– Foto: Gemeinde Seeg

Freuen Sie sich auf jede Menge funkelnde Lichter, stimmungsvolle Live-Musik, spannende Aktionsstände und vieles mehr.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf Ihr Kommen! Weitere Informationen folgen!
Von: Gemeinde Seeg

STARKER BECKENBODEN

Mehr Lebensqualität

JETZT
KOSTENFREIE
PROBESITZUNG
BUCHEN!
08364/9870 40

Beckenbodenschwäche

Sexuelle Gesundheit

Rückenschmerzen

Rückbildung

Inkontinenz

Der **EMP Chair Pro** stärkt deine Beckenbodenmuskulatur gezielt und effektiv - schmerzfrei, ohne Anstrengung und vollständig bekleidet.

Rothelebuch 1
87637 Seeg
info@fitness-provita.de

ProVita
fitness & wellness
nesselwang • seeg



KINDERGARTEN UND SCHULE

„Fischer machen Schule“ – Spannender Praxistag an der Christoph-von-Schmid-Grundschule Seeg

Auch in diesem Schuljahr hieß es für die Viertklässlerinnen und Viertklässler der Christoph-von-Schmid-Grundschule Seeg: Raus aus dem Klassenzimmer und hinein in die Natur! Im Juli besuchten die Kinder der Klassen 4a und 4b das Gelände des Fischereivereins in Wald und tauchten dabei in die faszinierende Welt rund um Weiher, Bach und heimische Tierwelt ein.

Vor Ort wurden die Schülerinnen und Schüler in vier Gruppen eingeteilt und durchliefen verschiedene abwechslungsreiche Stationen. Diese waren von Christian Dürr, dem Vorsitzenden des Fischereivereins, und seinem engagierten Team mit viel Liebe zum Detail vorbereitet worden. Unterstützt wurden sie dabei von Holger Ginter, der sein umfangreiches Fachwissen als Fischer, Jäger und Förster mit den Kindern teilte. An den einzelnen Stationen gab es jede Menge zu entdecken und zu erfahren: Wie sind die Weiher in Wald eigentlich entstanden? Welche Aufgaben übernimmt ein Fischer? Und welche Fische und anderen Lebewesen sind im und rund um die Weiher sowie im Brantelsbach zu Hause?



Walder Biberpräparat.

Für großes Staunen sorgten die Spuren der Biber, die seit geraumer Zeit am Gelände aktiv sind. Ein Präparat eines echten „Walder Bibers“ sowie verschiedene Fischpräparate konnten in der Fischerhütte aus nächster Nähe bestaunt werden. Auch Karpfen und Rotfedern wurden genau unter die Lupe genommen. Die Kinder verglichen die beiden Fischarten und fanden dabei interessante Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus.



Forellenpräparate in der Fischerhütte.



Karpfen und Rotfeder aus nächster Nähe.

Richtig spannend wurde es am Brantelsbach: Ausgerüstet mit Sieben, Becherlupen und kleinen Schüsseln gingen die Schülerinnen und Schüler selbst auf Entdeckungstour. Mit viel Begeisterung suchten sie nach Kleinstlebewesen und kleinen Fischen – und wurden dabei auch tatsächlich fündig. So wurde naturwissenschaftliches Wissen nicht nur vermittelt, sondern direkt erlebt und mit allen Sinnen entdeckt. Zum Abschluss eines rundum gelungenen und abwechslungsreichen Vormittags wartete noch eine süße Überraschung: Die Mitglieder des Fischereivereins spendierten allen Kindern ein Eis.



Am Brantelsbach: Wer sucht, der findet!

Ein herzliches Dankeschön an den Fischereiverein Wald und alle Beteiligten für diesen lehrreichen, spannenden und praxisnahen Vormittag! Der Projekttag hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel es direkt vor unserer Haustür zu entdecken gibt – und dass Lernen in der Natur besonders Spaß macht. Von: Katrin Freudenstein



Ausbeute Kleinstlebewesen und Fische aus dem Bachlauf.
– Fotos: Katrin Freudenstein



VEREINE UND VERBÄNDE

Heimatmuseum Seeg – Ausflug am Dienstag, 29. September 2026 nach Meersburg am Bodensee

Im Nachgang zu unserem 40-jährigen Vereinsjubiläum im letzten Jahr planen wir, der Museumsverein Seeg am **Dienstag, 29. September 2026**, einen ganztägigen Vereinsausflug nach Meersburg am Bodensee.

Wir starten um 8.15 Uhr beim Busunternehmen Wanger und fahren direkt nach Meersburg (Fahrzeit: ca. 2 Stunden). Um 11.00 Uhr besichtigen wir mit einer fachkundigen Führung das Neue Schloss (Dauer: 1 Stunde) und gehen anschließend gemeinsam zum Mittagessen. Danach besteht für ca. 2 Stunden die Möglichkeit, auf eigene Faust eine der schönsten Kleinstädte in der Bodenseeregion mit seinen romantischen Altstadtgassen zu entdecken. Um 16.25 Uhr nehmen wir das Linienschiff der Bodenseeschifffahrt und fahren gemütlich bis nach Wasserburg (Ankunft: 18.40 Uhr), wo wir vom Busfahrer empfangen und wieder zurück nach Seeg gebracht werden.

Zu diesem Ausflug laden wir alle Mitglieder des Museumsvereins sowie Bürger und Bürgerinnen von Seeg herzlich ein. Der Bus hat 44 Plätze. Die Besetzung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Der Museumsverein bittet um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 30 Euro pro Person. Darin sind die Busfahrt, die Besichtigung mit Führung des Neuen Schlosses und die Schifffahrt auf dem Bodensee enthalten.

Um Anmeldung bis zum Sonntag, 20. September 2026, unter der E-Mail-Adresse manfred.rinderle@gmx.de oder der Telefonnummer 08364/8181 wird gebeten.

Viele Grüße,
Manfred Rinderle, 1. Vorsitzender

Von: Matthias Weber

Altpapiersammlung in Seeg am 10. Oktober 2026

Die Tischtennisabteilung des TSV Seeg-Hopferau- Eisenberg e.V. führt am **Samstag, 10. Oktober 2026**, eine Altpapiersammlung im Gemeindegebiet Seeg durch. Das Altpapier bitte ab 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand legen. Das Altpapier kann am Samstagvormittag auch beim Feuerwehrhaus in Seeg abgegeben werden.

Von: Anton Möst

Seeger Strieler laden ein zum Erntedank-Konzert

Am **Sonntag, den 4. Oktober 2026**, laden die Seeger Strieler um 19.30 Uhr in die Pfarrkirche St. Ulrich Seeg zum Erntedank Konzert ein. Die Strieler freuen sich, das Lydia Haslach aus Nesselwang mit Ihren Nesselwanger „Singföhla“, der Instrumental Gruppe und der Jodler-Gruppe für die musikalische Gestaltung zugesagt haben. Dazwischen gedankliche Betrachtungen zu Erntedank. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Von: Florian Paulsteiner

Staunen, Tanzen und Lustig sein!

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Seeger Strieler laden wir Sie alle am **Samstag, den 24. Oktober 2026**, um 20.00 Uhr ganz herzlich zum Bunten Abend in das Seeger Gemeindezentrum ein (Hauptstraße 39, Seeg; Saalöffnung ab 19.30 Uhr).

Unter dem Titel „Staunen, Tanzen und Lustig sein“ erleben Sie, ohne große Reden, aber dafür mit Talenten aus nah und fern, einen abwechslungsreichen Abend – in Erinnerung an frühere Veranstaltungen.

Karten sind am Samstag, den 26. September 2026, von 9.00 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim St. Ulrich (Seeg) erhältlich.

Von: Florian Paulsteiner

Neues von den Seeger Adlern

Das Eishockeyteam Seeger Adler freut sich über eine großzügige Unterstützung von 500 Euro für ihre Jugendarbeit. Besonderer Dank geht an das Unternehmen Feneberg, welches die Spende überhaupt ermöglicht und allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Pfandbons in den Spendenkasten werfen. Die Spende kommt ausschließlich der Nachwuchsförderung zugute.

Anfang August veranstalteten die Adler ihr Sommerfest am Clubheim. Bei perfektem Wetter feierten die Spieler gemeinsam mit Familie und Freunden einen gelungenen Saisonabschluss in geselliger Runde. Nachdem sich die Kinder nachmittags beim Fieseln ausgelassen haben, spielten die Erwachsenen zwischen Pilswagen und Grill noch bis in die Nacht.

Am **26. September 2026** findet wieder das jährliche Dorfturnier im Asphaltstockschießen statt. Die Seeger Adler führen damit die unterhaltsame Tradition der ehemaligen Abteilung Eisstockschießen fort und freuen sich noch über Anmeldungen. Ein Team besteht aus vier Personen und kann bei Abteilungsleiter Simon Steiger angemeldet werden (E-Mail: simon.steiger@gmx.de).

Ab Oktober startet eine neue Eishockey-Saison und es geht wieder aufs Eis. Die Adler hoffen auf eine gute Trainingsbeteiligung und wieder viele Zuschauer bei ihren Spielen.

Von: Manuel Fichtl



Sommerfest Seeger Adler. – Foto: Simon Steiger

Blumenfreunde Seeg – Kräuterboschen

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Frauen, für das Sammeln und Zurechtschneiden der Kräuter, sowie das Binden der vielen schönen Kräuterboschen. Insgesamt konnten wir 150 Kräuterboschen gegen Spende abgeben. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Theresa Köllemann und Lydia Fichtl schmückten den Altar in der Kirche.
Von: Barbara Böhm



Gesteck in der Kirche.



Die farbenfrohen Kräuterboschen. — Fotos: Barbara Böhm

Neues von den Blumenfreunden Seeg

„Fermentation neu erleben –
Von Klassikern bis zu kreativen Experimenten im Glas“
Wir laden alle Interessierten recht herzlich zum Vortrag von Frau Magdalena Kühn am Donnerstag, den 1. Oktober 2026, um 19.30 Uhr in den Platzhirsch ein.

Herbstkränze binden

Am Samstag, den 3. Oktober 2026, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr laden wir Euch zum Herbstkränze binden bei Familie Köllemann, Albsatsried 22 ein. Wir freuen uns über jede Mithilfe, egal ob beim Zurechtschneiden oder Binden. Auch wenn es nur für kurze Zeit ist: Jeder ist herzlich willkommen! Blumenspenden nehmen wir sehr gerne entgegen.

Am Erntedanksonntag, den 4. Oktober 2026, freuen wir uns über eine rege Teilnahme am Festgottesdienst im Vereinsgwand. Anschließend können die Herbstkränze gegen Spende erworben werden.
Von: Barbara Böhm

Gründungsjubiläum gebührend gefeiert

Mit einem Festzug der geladenen Gäste, Nachbarwehren und örtlichen Vereinen zum Gißübel begann der Festtag. In dem Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Martin Stefan Weber gedachten die Teilnehmer den verstorbenen und gefallenen Kameraden des Jubelvereins. Im Anschluss ging es zurück zum Gerätehaus mit dem angebauten Festzelt.

Vorsitzender Alexander Gast begrüßte die Nachbarwehren und örtlichen Vereine, die Ehrenmitglieder und Vertreter des öffentlichen Lebens. Neben Bgm. Lorenz Schnatterer die MdL Andreas Kaufmann und Bernhard Pohl sowie die Vertreter der Kreisbrandinspektion KBM Dirk Schranz und KBI Klaus Grosch. In ihren Grußworten sprachen sie alle den Dank für die geleisteten Hilfsdienste aus. Für Bürger und Gesellschaft sind diese Dienste unglaublich wichtig, und tragen zur Sicherheit des Lebens bei.

Kommandant Peter Rietzler forderte alle auf, Verantwortung zu übernehmen, ob als Mitglied in der Feuerwehr, genauso wie jeder einzelne Verantwortung für sich und sein Tun übernehmen müsse. Wo dies nicht mehr ausreiche, stehe die Feuerwehr selbstverständlich bereit, und unterstütze mit aller Kraft. An die Verantwortlichen aus Politik und den Verbänden richtete er die Forderung ihrerseits die Hilfsorganisation neben Forderungen auch zu fördern. Rahmenbedingungen müssen regeln, was Sinn macht, und Unsinniges muss ausbleiben.

Neben dem Schützenverein, überbrachte auch die Feuerwehr Lengenwang, als Patenkind, sowie die befreundete Wehr aus Obermaiselstein je ein Fass Bier, um nach getaner Arbeit sich dem gemütlichen Teil zuwenden zu können.

Während es sich die einen im wunderbar von den Blumenfreunden geschmückten Zelt bei den Klängen der Harmoniemusik schmecken ließen, nutzen die anderen das Rahmenprogramm. Ob in der Hüpfburg, dem Getränkeausschank oder bei der Besichtigung des anwesenden Flugfeldlöschfahrzeuges. Dieses konnte vom Bundeswehrstandort in Altenstadt nach Seeg geholt werden.

Von: Peter Rietzler



Übergabe der Urkunde von LR Bernd Stapfner und KBI Klaus Grosch an die Feuerwehr Seeg, vertreten durch Alexander Gast und Peter Rietzler. — Foto: A. Reichart / FFW Seeg



VERSCHIEDENES

Eine besondere Begegnung mit Pferden in Brandstatt

Am Wanderparkplatz Brandstatt in Seeg beginnt für Sandra Hatje eine besondere Form der Begegnung mit Pferden. Die Weite der Landschaft und die Ruhe der Natur laden bereits bei der Ankunft dazu ein, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen. „ToBeWithHorses“ nennt Sandra Hatje ihre Arbeit. Dabei geht es weder ums Reiten noch um Pferdetraining. Im Mittelpunkt stehen Wahrnehmung, Präsenz und die Erfahrung, für eine Weile aus dem gewohnten Tun herauszutreten.



„ToBeWithHorses“ – gemeinsam mit den Pferden auf der Weide.

Nach einem kurzen Gespräch geht es gemeinsam auf die große Weide. Jeder darf sitzen oder stehen und sich frei bewegen. Die Aufmerksamkeit richtet sich auf den eigenen Körper, die Gedanken und Gefühle – und auf die Pferde. Wie ungewohnt das sein kann, erlebte eine Teilnehmerin selbst. Nach der Vorstellungsrunde sagte sie: „Ich weiß gar nicht, wie ich nichts tun soll.“ In ihrem Alltag gebe es kaum Momente, in denen sie wirklich nichts tun müsse.



Auch Berührungen mit den Pferden können helfen, den Alltag hinter sich zu lassen.

Auf der Weide sollte sie nicht aktiv auf die Pferde zugehen, sondern bei sich bleiben und wahrnehmen, was in ihr geschieht. Immer wieder bemerkte sie den Impuls, doch etwas tun zu wollen. Mit der Zeit wurde sie ruhiger und konnte sich darauf einlassen, einfach da zu sein. Am Ende erzählte sie, wie wohltuend es gewesen sei, sich einmal aus einer Situation herauszunehmen, nichts leisten zu müssen und ein Stück Kontrolle abzugeben.

Die Pferde selbst bleiben in den Begegnungen frei. Die Herde lebt bereits lange in dieser Zusammensetzung. Jedes Tier hat seinen eigenen Charakter und seine Ausdrucksform. Sie sind ruhig und sanft und gleichzeitig sehr präsent. Häufig kommen die Pferde nach einiger Zeit von selbst in die Nähe der Menschen. Manchmal bleibt eines lange bei einem Teilnehmer stehen, manchmal bewegt sich die Herde in einem Abstand um die Gruppe. Die Begegnung wird nicht erzwungen – sie darf entstehen.



Sandra Hatje und das Pferd Sancho.

– Fotos: Sandra Hatje

Für Sandra Hatje liegt genau darin etwas Besonderes: Pferde reagieren sehr fein auf ihr Gegenüber. Wer sich selbst bewusst wahrnimmt, kann in ihrem Beisein erleben, wie der Körper zur Ruhe kommt und die Gedanken leiser werden. Pferdeerfahrung ist dafür nicht erforderlich.

Wer die Tiere und die besondere Atmosphäre in Brandstatt kennenlernen möchte, ist am Sonntag, 27. September von 14.00 bis 18.00 Uhr zum Hoffest eingeladen. Neben Begegnungen mit Pferden und Kühen gibt es ein Kuchenbuffet, einen Erlebnispfad und ein Kinderprogramm. Für eine intensivere Begegnung mit den Pferden im Rahmen von „ToBeWithHorses“ ist eine Anmeldung erforderlich.

Diese und weitere Infos gibt es unter:
<https://www.sandrahatje.com/>

Von: Sandra Hatje

40-jähriges Betriebsjubiläum – Elektro Langhof ehrt Mitarbeiterin Alexandra Brich

Christoph Langhof und Martin Langhof freuen sich gemeinsam mit Alexandra Brich, die ihr 40-jähriges Betriebsjubiläum feiert und mit viel Engagement und Freude dem Familienunternehmen Langhof Elektro GmbH die Treue hält.

Von: Sabine Langhof



(v. l. n. r.) Christoph Langhof, Alexandra Brich und Martin Langhof. – Foto: Sabine Langhof

Rosa Rietzler 95 Jahre

Im Alten- und Pflegeheim Seeg, konnte am 14. August 2026 Altbäuerin Rosa Rietzler aus Renboten ihren 95. Geburtstag feiern. Die Jubilarin stammt vom Hummelhof in der Gemeinde Eisenberg und hatte im Jahr 1970 den verwitweten Vater von zwei kleinen Kindern geheiratet. Zu den zwei Kindern, ein Sohn und eine Tochter kam noch Tochter Marita dazu, denen sie alle eine gute und einfühlsame Mutter war. Ihr Gatte Remigius ist 1995 verstorben. Seit etwa einem Jahr wird Rosa Rietzler im Alten- und Pflegeheim Seeg bestens betreut und gepflegt.

Zum Jubelgeburtstag waren Tochter Marita mit Familie, Sohn Remigius und ihre zwei noch lebenden Geschwister Dorle und Bruder Albert mit den Schwägerinnen Sofie und Benedikta zum Gratulieren und Feiern erschienen. Zu der Feier gab es für die lebenslang begeisterte Sängerin musikalische Glückwünsche vom Bruder Albert, der in dem Altenheim jeden Monat für die Bewohner aufspielt. Dabei spielte Bruder Albert auch zwei ihrer Lieblingslieder, „O Allgäu mein“ und „Wo den Himmel Berge kränzen“, bei denen Rosa noch munter mitgesungen hat.

Mit Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen klang die Feier harmonisch aus. Dabei sei auch dem Alten- und Pflegeheim Seeg ein herzliches „Vergelt's Gott“ für das Ermöglichen der Feier ausgesprochen.

Von: Albert Guggemos

Bücherei Seeg:

Neue Bücher und Kamishibai-Termine

Rebecca Mir & Ruth Rahlff –
Das Zauberwort heißt „Nein“ –
Bilderbuch ab 3 Jahre

Ingo Schulze –
Die Kuh Ute in den Bergen –
Bilderbuch ab 4 Jahre

Lorenz Pauli –
Glück auf vier Pfoten –
Vorlesebuch für alle Kinder

Mars-Leo Frei –
Hilfe, zu viele Saurier! –
Kinderbuch ab 8 Jahre

Stefan Unsinn (Rückholz) –
„G'schenkte Däg“ (geschenkte
Tage) – Ein Mutmachbuch
für Erwachsene

James Rebanks – Insel am Rand der Welt – Biografie

M.L. Stedman – Ein weites Leben – Roman

Katrin Zipse – Moosland – Roman

Kamishibai-Termine:

- 16. September 2026: „Hase und Igel“
- 14. Oktober 2026
- 18. November 2026
- 16. Dezember 2026

Immer Mittwochs um 15.30 Uhr in der Bücherei Seeg.

Ohne Anmeldung und kostenlos für Kinder von 3 bis 7 Jahren.

Von: Christine Reitebuch



Die neuen Bücher in der
Seeger Bücherei.

– Foto: Bücherei Seeg

Bücherei Seeg erhält zum vierten Mal das Büchereisiegel in Gold 2026/2027

Die Bücherei Seeg darf sich erneut über eine besondere Auszeichnung freuen: Zum vierten Mal in Folge wurde sie vom St. Michaelsbund mit dem Büchereisiegel in Gold 2026/2027 geehrt. Das gesamte Team ist stolz auf diese Würdigung, denn sie zeigt eindrucksvoll, warum die Seeger Bücherei seit Jahren so beliebt ist. Mit über 20.000 Ausleihen, fast 900 aktiven Leserinnen und Lesern sowie rund 6.000 Besuchern gehört sie zu den lebendigsten kulturellen Einrichtungen der Gemeinde.

Leseförderung Büchereifuchs:

Einführung der Vorschulkinder in die Bücherei

Auch 2026 war der Büchereifuchs wieder ein zentraler Bestandteil der Leseförderung. Mehrere Kindertagesstätten nutzten das Angebot, um ihre Vorschulkinder spielerisch an die Bücherei heranzuführen:

- Kita Seeg: im Januar zweimal zu Besuch, jeweils mit 29 Kindern
- Kita Lengenwang: im März dreimal – zweimal in der Bücherei, einmal in der Kita, jeweils 21 Kinder
- Kita Hopferau: im April einmal in der Bücherei mit 16 Kindern

Die Kinder lernten den Ablauf der Ausleihe kennen, durften selbst stöbern und erhielten einen ersten Einblick in die Welt der Bücher. Begleitet wurden alle Termine von Marianne Keller und Helga Settele, die mit großem Engagement dafür sorgen, dass der Büchereifuchs für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis wird.

Kamishibai: Ein beliebter Mittwochs-Treffpunkt

Von September bis März findet in der Bücherei einmal im Monat, am Mittwoch um 15.30 Uhr, ein Kamishibai statt – ein Erzähltheater für Kinder zwischen drei und sieben Jahren. Mit großen Bildkarten und einer kleinen Holzbühne werden Geschichten lebendig und schaffen eine besondere Atmosphäre, die Kinder seit vielen Jahren begeistert.

Das Kamishibai ist ein fester Bestandteil des Jahresprogramms und wird von Familien wie Kindergärten gleichermaßen geschätzt. Im Juni kommt sogar eine ganze Kita-Gruppe mit 21 Kindern eigens zu einem zusätzlichen Termin, was die große Beliebtheit dieses Angebots eindrucksvoll zeigt. Das Erzähltheater wird von Marianne Keller durchgeführt.

Büchertausch in der Grundschule

Etwa alle vier bis fünf Wochen findet in der Grundschule der beliebte Büchertausch statt. Alle Klassen können dabei ihre gelesenen Bücher gegen neue eintauschen. Zu jedem Termin bringt das Büchereiteam zusätzlich neu angeschaffte Bücher mit, so dass die Kinder immer wieder frischen Lesestoff entdecken können.

In diesem Jahr war das Team bereits sechsmal in der Schule vor Ort. Die Einsätze werden hauptsächlich von Eva Niggel und Helga Settele durchgeführt; als Springer unterstützt Theresia Keller. Der Büchertausch ist bei den Kindern sehr beliebt und trägt wesentlich zur Lesefreude und zum regelmäßigen Zugang zu Büchern bei.

Die Bücherei Seeg deckt mit ihrem großen und vielfältigen Angebot zahlreiche Interessensgebiete ab und bietet passende Medien und Veranstaltungen für alle Altersgruppen. Vom Bilderbuch über spannende Jugendromane bis hin zu Sachliteratur, Hörmedien und digitalen Angeboten – die Bücherei bleibt ein Ort, an dem jede und jeder etwas Passendes findet. Das breite Spektrum und das engagierte Team tragen maßgeblich dazu bei, dass die Bücherei ein lebendiger Treffpunkt für die gesamte Gemeinde ist.

Von: Christine Reitebuch



AUS DEM RATHAUS

Aus dem Gemeinderat

Auch im Urlaubsmonat August ist der Gemeinderat in Wald aktiv. So trafen sich alle zur öffentlichen Sitzung im Gemeindeamt im Rathaus. Obwohl die Tagesordnung nur wenige Punkte auswies, gab es doch einige Infos des Ersten Bürgermeisters Thomas Vogler.

Nutzungsänderung des bestehenden Schulgebäudes

Zügig, wie die gesamte Sitzung, durchliefen die Bauanträge das Gremium. Für den ersten Punkt, einer Nutzungsänderung wegen Aufnahme eines Nebengewerbes, erfolgte eine Vertagung, um die Zustimmung der Nachbarschaft zu erhalten. „Wir müssen für unser eigenes Gebäude einen Bauantrag stellen“, sagte Vogler, „auch eine Kommune muss sich an die Richtlinien halten“. Es ging in diesem Punkt um die Nutzungsänderung des bestehenden Schulgebäudes. Am Ende erfolgte die gemeindliche Zustimmung, ebenso wie für den Bauantrag „Neubau eines Carports“.

Informationsrunde des Bürgermeisters

In der Informationsrunde des Bürgermeisters erfuhr das Gremium, dass für die Kiesgrube in Kippach die entsprechenden Bohrungen verschoben wurden, bis das Grundwasser wieder steigt. „Das kann noch einige Zeit dauern“, meinte Vogler.

Ein Problem gab es für den Gemeinderat am dritten Walder Weiher, aus dem aus unerklärlichen Gründen Wasser auslief. Hier konnte Vogler ein großes Lob an die zuständige Baufirma weitergeben, die innerhalb weniger Tage den Schaden beheben konnte.

Ein Brandschutzgutachten beschäftigt ein Ingenieurbüro, den Gemeinderat und die Walder Schule, das demnächst erfolgen soll.

Wasser sparen bei Trockenheit

Auch die Gemeinde Wald setzt sich mit der derzeitigen Trockenheit und dem Trinkwasser auseinander. So gibt es zurzeit für die Weiler Barnstein, Herings und Bergers eine Entlastung für die Walder Quellen. Das Wasser kommt aus Görisried, die mit ihren vielen Quellen „aus dem Vollen“ schöpfen können. Vogler richtete seinen Dank an die Nachbargemeinde und den Notverbund und erinnerte an die „Gebote“ des Wassersparens in der Gemeinde. „Vorerst bleibt es so“, sagte Vogler, im Herbst werden wir weitersehen“.

Nachdem die Notleitungen nicht frostsicher sind, bedarf es vor dem Winter eine Entscheidung. Die Leitungen einpflügen oder mit dem Bagger eingraben, das soll ein frühzeitiges Treffen der Verantwortlichen der Wasserbeschaffungsverbände ergeben. „Es sind momentan nur Gedankengänge“, sagte der Gemeindeoberhaupt. „Es soll ja für Kommunen und Zweckverbände auch eine Förderung geben“.

Von: Wolfgang Hepke

Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke im Austausch mit Bürgermeister Thomas Vogler

Der Allgäuer Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke (CSU) hat sich kurz vor den Sommerferien mit dem Ersten Bürgermeister der Gemeinde Wald ausgetauscht. Stracke gratulierte ihm zu seinem neuen kommunalpolitischen Amt und dankte ihm ausdrücklich für die Bereitschaft, sich aktiv für die Gestaltung seiner Heimat einzusetzen.

Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die Weiterentwicklung der Gemeinde. Dabei sprachen Stracke und Vogler auch über aktuelle Energiefragen sowie über bauliche Themen, die Wald derzeit beschäftigen. Stracke sicherte dem neuen Bürgermeister zu, die Gemeinde bei ihren Anliegen gerne zu unterstützen und dort zu begleiten, wo Unterstützung aus Berlin gefragt ist.

Von: Pressereferentin Andrea Friebe



Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke und Erster Bürgermeister der Gemeinde Wald Thomas Vogler.
— Foto: Abgeordnetenbüro/Andrea Friebe



VEREINE UND VERBÄNDE

Der Muko-Lauf in Wald steht an – und ihr könnt noch dabei sein

In wenigen Tagen fällt der Startschuss für den 4. Muko-Lauf in Wald. Am **Samstag, 19. September 2026**, veranstaltet der Förderverein Mukoviszidose Wald unter dem Motto „Lauf für das Leben“ den Benefizlauf für Menschen mit Mukoviszidose. Wer noch dabei sein möchte, kann sich weiterhin anmelden. Auch Nachmeldungen sind möglich.

Dabei spielt es keine Rolle, ob ihr Spaziergänger, Hobbyläufer oder Profis seid, mit einem Team oder euren Kindern an den Start geht. Jede Teilnahme zählt, um Muko-Patienten zu unterstützen“, so Gerhard Berkmler, der erste Vorsitzende des Fördervereins. Der Spaß an der Bewegung und der gute Zweck stehen im Vordergrund. Zur Auswahl stehen drei Strecken: Neben der bekannten 4,5 Kilometer langen und gemütlichen Strecke für Spaziergänger, Hobbyläufer und Familien mit Kindern gibt es die sportliche 10-Kilometer-Strecke sowie 21,1 Kilometer für ambitionierte Läufer. In diesem Jahr gibt es zudem einen Kidsrun für Bambinis.

Doch auch wer nicht selbst mitlaufen möchte oder kann, ist herzlich eingeladen, den Veranstaltungstag in Wald zu erleben. Anfeuern, gemeinsam essen und trinken, nette Menschen treffen und einfach eine gute Zeit haben – auch abseits der Laufstrecke gibt es viele Gründe, vorbeizukommen. Ab 11.00 Uhr gibt es Mittagessen und man kann an den Ständen Pizza, Currywurst, Crêpes, Pommes und andere Leckereien genießen. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen, Tombola-Gewinne und für die jungen Besucher Kinderschminken, Hüpfburg und XXL-Seifenblasen. Am Abend spielt die Band Bloody Chicken Heads (ab ca. 20.00 Uhr).

Die Startgebühr, Einnahmen aus dem Verkauf von Essen, Getränken und der Tombola sowie dem Rahmenprogramm werden wieder an den Mukoviszidose e.V. in Bonn gespendet. Der Startschuss fällt um 13.00 Uhr an der Waldhalle in Wald. Startnummernausgabe ist am Veranstaltungstag ab 10.30 Uhr und am Vortag ab 17.00 Uhr in der WaldHalla.

Also: Laufschuhe einpacken oder einfach vorbeikommen – am 19. September 2026 ist in Wald für jeden etwas dabei. Anmeldungen und weitere Infos unter www.muko-wald.de

Von: Regina Berkmler



Foto: Wolfgang Hepke

Einweihungsfest des neuen Spielplatzes

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde am 15. August 2026 der neue Spielplatz der Gemeinde Wald neben dem Dorfladen feierlich eingeweiht. Trotz der Hitze fanden sich zahlreiche Kinder, Familien und Bürgerinnen und Bürger ein, um an diesem besonderen Anlass teilzunehmen und die neue Anlage offiziell in Betrieb zu nehmen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Musikkapelle Wald, die zum Frühschoppen aufspielte und damit für eine festliche Atmosphäre sorgte. Die Verpflegung übernahmen die „Mir Walder“, die mit Getränken und kleinen Speisen für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Der Walder Wildwuchs betreute die Kaffee- und Kuchentheke, die durchgehend gut besucht war.



Der neu gestaltete Spielplatz.

Im Mittelpunkt des Festes stand die Segnung des Spielplatzes durch Pfarrer Biju Joseph. Anschließend nahm Bürgermeister Thomas Vogler die offizielle Eröffnung vor. Umringt von einer großen Kinderschar, die mit Kindersekt anstoßen durfte, wurde der neue Spielplatz symbolisch freigegeben.



Bürgermeister Thomas Vogler und Pfarrer Pater Biju bei der Einweihung und Segnung.

Ein besonderes Highlight für die jüngsten Besucher war das Kinderschminken, das den ganzen Nachmittag über großen Zuspruch fand. Als Zeichen des Dankes für die Organisation und ihr großes Engagement erhielt Laura Eckardt ein kleines Präsent überreicht.

So entwickelte sich das Einweihungsfest zu einer gelungenen Veranstaltung, die viele Beteiligte zusammenbrachte und das gemeinsame Engagement für den neuen Spielplatz sichtbar machte. Dem Einweihungsfest ging die Segnung der vom Walder Wildwuchs gebundenen Kräuterboschen voraus. Bei dessen Verkauf konnte dieser 1.300 Euro einnehmen und diese für das noch ausständige Spielgerät an die Gemeinde Wald spenden.

Da die Gesamtkosten hierfür noch nicht gedeckt sind, wird die Gemeinde weiterhin auf zusätzliche Mittel angewiesen sein. Spenden sind hierfür gerne willkommen. Von: Robert Enzensperger



*Johanna Purschke Vorständin Mir Walder e.V.
und Laura Eckardt Vorständin Walder Wildwuchs e.V.
– Fotos: Robert Enzensperger*

Erfolgreicher Juli für die Jugend der Abteilung Fußball beim SV Wald

Mit zahlreichen Fußballturnieren, gelungenen Saisonabschlüssen und einem Turniersieg blickt die Fußballjugendabteilung des SV Wald auf einen ereignisreichen Juli zurück.

Nach dem Abschluss der Punktrunde stand zunächst das Simon-Paulsteiner-Turnier in Seeg auf dem Programm. Dort waren die F-, E-, D- und C-Jugend vertreten.

Zum Saisonabschluss der G-, F- und E-Jugend fand außerdem ein gemeinsamer Nachmittag statt. Bei einem kleinen Turnier traten gemischte Mannschaften aus Kindern und Eltern gegeneinander an. Anschließend bedankten sich die Kinder und Eltern bei den Trainern für ihren großen Einsatz während der gesamten Saison.

Im Rahmen des Saisonabschlusses wurde auch Norbert Purschke verabschiedet. Der Trainer der E-Jugend wird in der kommenden Saison nicht mehr als Trainer tätig sein. Die Jugendleitung bedankt sich herzlich bei ihm für die vielen Jahre, in denen er den Jugendfußball mit großem Einsatz und viel Herzblut geprägt hat.

Bei bestem Wetter ließen alle Beteiligten den Tag anschließend gemeinsam vor dem Sportheim ausklingen.

Auch die beiden D-Jugend-Mannschaften der SG Tannenbühl feierten gemeinsam ihren Saisonabschluss.

Die beiden C-Jugend-Mannschaften der SG Tannenbühl veranstalteten ihren Saisonabschluss in Wald. Dabei wurde ein Turnier mit gemischten Jugendmannschaften, einem Elternteam und einem Trainerteam ausgetragen. Anschließend wurde im Sportheim gemeinsam gegrillt und gefeiert. Bei einem Rückblick auf die abgelaufene Saison ließ man die vergangenen Monate noch einmal Revue passieren. Verabschiedet wurden außerdem die Trainer Michi Hindelang, Michael Steiner und Julian Guggemos, die ihre Trainertätigkeit beenden. Die Jugendleitung bedankt sich auch bei ihnen herzlich für ihren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit im Jugendbereich.

Ein weiterer Höhepunkt war der überzeugende Turniersieg der C-Jugend in Görtsried. Dort konnte die Mannschaft ihren ersten Turnierpokal gewinnen.

Erfreulich ist außerdem, dass nach zweijähriger Pause zur kommenden Saison wieder eine B-Jugend gemeldet werden konnte.

Die Jugendabteilung nimmt außerdem am LEW-Wettbewerb „Leistung lohnt“ teil. Dabei besteht die Möglichkeit, einen neuen Trikotsatz für die B-Jugend zu gewinnen. Hierfür wurde ein 2:30-minütiges Bewerbungsvideo eingereicht. Ein besonderer Dank gilt Ralph Schmidt, der den Film erstellt und die Jugendabteilung bei diesem Projekt unterstützt hat.

Von: SV Wald, Abteilung Fußball



Funino Turnier in Wald.



Saisonabschluss am Sportheim. – Fotos: Frank Trzaska

Ferienfreizeit 2026 – Ein voller Erfolg!

Auch in diesem Jahr fand Anfang August wieder unsere Ferienfreizeit für Kinder im Grundschulalter statt. In Zusammenarbeit der Vereine „MIR Walder“ und „Walder Wildwuchs“ wurde bei herrlichem Sommerwetter der Spielplatz am Walder Dorfladen ordentlich in Schwung gebracht.

Insgesamt 28 Kinder machten begeistert mit und arbeiteten an verschiedenen Projekten:

- Spielhütte neu anmalen
- Zaunbretter kreativ gestalten
- Insektenhotel bauen

Mit viel Energie, Farbe und guter Laune entstand ein buntes, lebendiges Ergebnis, auf das alle stolz sein können. Natürlich gab es auch ein leckeres Mittagessen, Getränke und – wie es sich gehört – Eis für alle. Diese Aktion werden wir im kommenden Jahr auf jeden Fall wiederholen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Kinder und Helfer für die großartige Unterstützung beim „Aufpimpen“ des Spielplatzes. Ein großer Dank gilt außerdem den zahlreichen Sponsoren, die mit ihren Spenden neue Spielgeräte ermöglicht haben.

Von: Johanna Purschke



Gruppenfoto.



Gestalten des Insektenhotels.



Bemalen der Zaunbretter. – Fotos: Johanna Purschke

Kräuterboschen binden 2026

Das diesjährige Kräuterboschenbinden des Walder Wildwuchses fand am 14. August 2026 erneut am Berghof statt. Für die Bereitstellung der Räume und die Unterstützung vor Ort sprechen wir der Familie Babel unseren Dank aus.

Im Vorfeld wurde eine Kräutersammelwoche organisiert. Trotz der anhaltenden Hitzeperiode und des ungewöhnlich frühen Blühens vieler Pflanzen zeigte sich die Natur erneut großzügig. Insgesamt konnten 24 verschiedene Kräuter- und Blütensorten gesammelt werden. Ergänzt wurden diese durch Sonnenblumen vom Blumenacker, die in diesem Jahr eine besondere farbliche Akzentsetzung ermöglichten.



Vorbereitete Kräuter und Blumen.

Aus dem gesammelten Bestand wurden anschließend 20 Kräuterboschen gebunden, die in mehreren Arbeitsschritten sorgfältig vorbereitet und zusammengebunden wurden.

Die Weihe der Kräuterboschen erfolgte im Rahmen des Gottesdienstes durch Pfarrer Biju Joseph. Im Anschluss wurden die Boschen wie gewohnt gegen eine Spende abgegeben. Sämtliche Boschen fanden Abnehmer, sodass keine Restbestände verblieben.

Damit leistet das Kräuterboschenbinden erneut einen Beitrag zum gemeinschaftlichen Miteinander in der Gemeinde. Die eingegangenen Spenden werden der Gemeinde zur Verfügung gestellt und sollen zur Anschaffung des fehlenden Spielgeräts beitragen.

Von: Robert Enzensperger



Die fertig gebundenen Boschen. – Fotos: Robert Enzensperger

Rückblick auf einen musikalischen Sommer

Der Sommer 2026 war für die Musikkapelle Wald von mitreißenden Klängen, geselligen Stunden und unvergesslichen Momenten geprägt.

Beim Dorffest in Rieden am Forggensee am 19. Juni 2026 sorgte die Kapelle, trotz kurzem Regenschauer bei Ankunft, für beste Unterhaltung und gute Laune unter den wetterfesten Gästen.

Mit Schwung und Leidenschaft übernahmen die Musiker und Musikerinnen die Umrahmung des eigenen Dorffestes am 21. Juni 2026, an dem das 600-jährige Bestehen der Pfarrgemeinde zelebriert wurde. Ein Highlight des Tages – Nachwuchsmusikant Jakob Hartmann und Ehrenmitglied der Kapelle Edmund Happ gaben die Amboss-Polka zum Besten.

Am 4. Juli 2026 kam bei strahlendem Sonnenschein die gesamte Musikerfamilie zusammen. Die Aktiven, die Jungmusiker in Ausbildung sowie deren Familien verbrachten am Stapfhof einen unbeschwerten Tag voller Spiel und Spaß. Nach dem gemeinsamen Grillen ließen sie den Abend am Lagerfeuer ausklingen.



Das bunte Völkerball-Match.

Am 20. Juni und 1. August 2026 haben sich zwei Musikantinnen der Kapelle trauen lassen. Um diesen Schritt gebührend zu feiern, wurden die beiden frisch gebackenen Ehepaare direkt nach der standesamtlichen Trauung mit einem Hochzeitsständle überrascht.

Ein musikalisches Geschenk überbrachte die Kapelle zudem ihren langjährigen Mitgliedern Edmund Happ und Max Hartmann, die ihren 90. Geburtstag feierten.

Ein besonders ergreifender Moment war der Gottesdienst mit Pfarrer Linder im Gedenken an die verunglückten Brüder Alfred und Adelbert Vogler am 2. August 2026. Die stimmungsvolle Kulisse der Alpe Beichelstein bot einen passenden Rahmen für die Erinnerung und den anschließenden, gemütlichen Frühschoppen.



Bergmesse Alpe Beichelstein.



Frühschoppen Alpe Beichelstein.

Unter Lichterketten und bei bestem Sommerwetter genossen die Besucher am 7. August 2026 eine tolle Atmosphäre beim vierten Sommerfest auf dem Dorfplatz. Nachdem d' Walder Musik die Bürger und Bürgerinnen bei einem kurzen Marsch durchs Dorf eingesammelt und einige Stücke im Dorfbrunnen gespielt hatte, unterhielt der Musikverein aus Leuterschach mit Blasmusik und modernen Titeln.



Marsch zum Dorfplatz.

Das nächste Fest ließ nicht lange auf sich warten. Bei der Einweihung des neuen Spielplatzes am 15. August 2026 übernahm eine kleine Besetzung sehr gerne die musikalische Gestaltung. Während die Kinder das neue Spielareal ausgiebig austesteten, erfreuten sich die Besucher an Märschen, Polkas und Walzern.

Einen gelungenen Abschluss der Sommerauftritte bot das Standkonzert im Kurpark in Pfronten am 16. August 2026 vor zahlreichen Zuhörern aus Nah und Fern.



Konzert im Kurpark Pfronten. – Fotos: Katharina Wegele

Die Musikkapelle Wald bedankt sich herzlich bei ihren Freunden, Unterstützern, Zuhörern und allen helfenden Händen für diesen wundervollen Sommer und freut sich bereits auf die kommenden musikalischen Begegnungen.

Von: Annika Dopfer

VERSCHIEDENES

Von: Florian Happ



Sommerfest am Sportheim. – Foto: Florian Happ

**Ganzheitliche Energieversorgung im Fokus:
Epple GmbH lädt zur Hausmesse nach Wald ein**

Steigende Energiekosten und der Wunsch nach mehr Unabhängigkeit beschäftigen derzeit viele Hausbesitzer. Gleichzeitig werden moderne Gebäude technisch immer komplexer: Photovoltaik, Batteriespeicher, Wärmepumpe, Wallbox und Elektroinstallation müssen optimal zusammenspielen, damit ein Energiesystem effizient arbeitet. Genau diesen ganzheitlichen Ansatz zeigt die Epple GmbH bei ihrer Hausmesse auf dem Firmengelände in Wald. Als Spezialist für gesamtheitliche Energietechniklösungen vereint das Unternehmen alle dafür erforderlichen Gewerke unter einem Dach.

Unter dem Motto „Energietechnik aus einer Hand“ präsentiert die Epple GmbH moderne Wärmepumpen, Pellet- und Holzheizungen sowie Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Wallboxen. Mehrere Markenpartner reisen mit ihren Ausstellungshängern an und stellen ihre neuesten Produkte vor. Gemeinsam mit den Fachberatern der Epple GmbH stehen sie den Besuchern für persönliche Gespräche und individuelle Beratungen zur Verfügung.

Ein weiteres Highlight ist das Vortragsprogramm mit sechs Fachvorträgen von internen und externen Referenten. Themen wie aktuelle Fördermöglichkeiten, PV & Wärmepumpe, Heizungsanierung und E-Mobilität vermitteln praxisnahes Wissen für alle, die ihr Zuhause fit für die Zukunft machen möchten. Passend zum Thema nachhaltige Energieversorgung präsentiert das Autohaus Singer fünf aktuelle Elektrofahrzeuge verschiedener Klassen und zeigt, wie sich selbst erzeugter Solarstrom sinnvoll für die Elektromobilität nutzen lässt.

Auch für das leibliche Wohl ist während der Veranstaltung gesorgt. Die Hausmesse findet am Freitag, 25. September 2026, von 13.00 bis 20.00 Uhr auf dem Firmengelände der Epplle GmbH in Wald statt. Der Eintritt ist frei. Das vollständige Vortragsprogramm sowie weitere Informationen sind auf der Unternehmenswebsite verfügbar.

Epple-Website: <https://www.epple-energie.de/>
Veranstaltungsort: Epple GmbH, Hammerschmiede 14
87616 Wald/Ostallgäu

Über EPPLE: Die EPPLE GmbH wurde 1996 von Friedrich Epple in Wald im Ostallgäu gegründet. Von Beginn setzte der Meisterbetrieb auf innovative und nachhaltige Energie-Konzepte aus einer Hand. Immer mit dem Ziel vor Augen, seinen Kunden Vorteile und mehr Lebensqualität zu schaffen. Das Angebot umfasst neben kundennaher Beratung auch die Planung, Montage/Installation und Wartung von Energiesystemen in den Bereichen Solarenergie, Badsanierung, Lüftungstechnik, Elektrotechnik und Heizung. EPPLE setzt auf hochwertige Produkte und legt höchsten Wert auf Qualität. Gleichzeitig zeigt das Unternehmen, dass Lebensqualität nicht gleichzeitig teuer sein muss. Vielmehr möchte der Energie-Spezialist seinen Kunden Energie-Konzepte liefern, mit deren Hilfe sie nicht nur die Umwelt schonen, sondern jede Menge Zeit und Geld sparen.

Ihr Ansprechpartner: Lars Seyberlich (Unternehmenskommunikation)
Tel. 08302/922 92-34, E-Mail: seyberlich.l@apple-24.de

Von: Firma Eppele GmbH



LANGHOF

Metallbau

Qualität in Form
und Wertigkeit!

LANGHOF Treppengeländer
LANGHOF Treppenbau
LANGHOF Wendeltreppen
LANGHOF Kunstschmiedearbeiten
LANGHOF V2A-Handläufe + Geländer
LANGHOF Aluminium-Konstruktionen
LANGHOF Brandschutzelemente T30/T90
LANGHOF Stahl-Glas-Geländer
LANGHOF Schweißerarbeiten gem. EN 1090-EXC2

LANGHOF Metallbau
LANGHOF Fenster + Türen
LANGHOF Wintergärten
LANGHOF Fenstergitter
LANGHOF Gartentore
LANGHOF Zäune
LANGHOF Grabkreuze
LANGHOF Gitterroste
LANGHOF Wintergärten



Lobachstr. 15 • D-87637 Seeg • Tel. 08364/380
www.langhof-metallbau.de



Treu dem alten Versprechen – Betend nach Maria Hilf und zurück, danach wird gefeiert

Im Jahr 1851 hatten die Landwirte der ehemaligen Gemeinde Enzenstetten mit einer schlimmen Engerlingplage zu kämpfen. In ihrer großen Not suchten sie Hilfe bei der Muttergottes von Maria Hilf, die ihre Bitten offenbar erhörte. Als die Plage vorüber war, gelobten die Enzenstettener jedes Jahr zum Jakobitag am 25. Juli 2026 oder am Freitag danach zur „Lieben Frau von Maria Hilf“ zu einem Dankgottesdienst zu pilgern. Dieses Versprechen wird bis heute termingerecht eingehalten. So wurde auch heuer wieder der „Schmotzgrillenfreitag“ begangen. Nach der Rückkehr wurde am Feuerwehrhaus in Enzenstetten ein Sommerfest mit den Bürgern der umliegenden Gehöfte mit einer kleinen Bürgerversammlung gefeiert, an der auch regelmäßig der Bürgermeister von Seeg teilnimmt. Der Name Schmotzgrillen ist ein altes Allgäuer Dialektwort, mit dem die Engerlinge gemeint sind.



Betend auf dem Weg nach Maria Hilf. – Foto: Albert Guggemos

Auch heuer war die Zahl der Teilnehmer wieder sehr beachtlich, die sich mit dem Kreuz betend nach Maria Hilf auf den Weg gemacht haben. Sie kamen um 9.00 Uhr nach einer Trinkpause im Gotteshaus an. Pfarrer Martin Stefan Weber zelebrierte den Gottesdienst, den die Wallfahrer ehrfürchtig mitfeierten. Der Pfarrer dankte eingangs für die Treue zur Wahrung des alten Brauches und erbat den Segen des Himmels, dass wir von Naturkatastrophen verschont werden. Im ausführlichen Wettersegen erinnerte er daran, dass uns die Welt und die Schöpfung als Ort des Lebens als einmalige Gabe geschenkt und in ihrer Schönheit, aber auch Verletzlichkeit anvertraut sei. Dafür brauchen wir auch den Segen von oben. Nach der Messe gönnten sich die Wallfahrer eine Ruhepause im Schatten der Wallfahrtskirche und traten dann betend den Rückweg an.

Dort hatten fleißige Hände bereits alles bestens zum Feiern vorbereitet. Bauernobmann Christian Mair begrüßte die Anwesenden und bedauerte, dass es der Milchwirtschaft nicht besonders gut gehe. Das System, in dem wir uns seit Jahren befinden, schneidet uns immer mehr die Luft ab, da bei der Preisgestaltung nicht transparent auf die Erzeugerkosten Bezug genommen werde. Beim Einkauf von Produktionsmitteln erleben wir Kostensteigerungen, die uns allmählich den Hals abdrehen. Mair riet, dem BBV auf Instagram zu folgen oder die BBV App zu installieren, um informiert zu sein.

Natürlich war auch Bürgermeister Lorenz Schnatterer unter den Feiernden. Er nahm Bezug auf die Wasserversorgung und stellte fest, dass die Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters lautlos

erfolgt sei. Mit einer neuen Verbundleitung ab Riedegg soll im kommenden Frühjahr begonnen werden. Mit dieser kann dann im Notfall auch Rieden und Roßhaupten versorgt werden, umgekehrt könnte im Bedarfsfall auch Seeg aus Rieden und Roßhaupten mit Wasser beliefert werden. An den fünf Bahnübergängen im Gemeindebereich sollen bis 2030 durch Straßenverlegungen vier entfallen, kündigte Schnatterer an. Angesprochen auf den teilweise schlechten Zustand der Gemeindestraßen kündigte der Bürgermeister an, künftig jährlich 120.000 Euro für deren Instandsetzung bereitzustellen. Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gab, begann auch für Schnatterer und Mair das gemütliche Feiern zum Enzenstettener Nationalfeiertag. Von: Albert Guggemos

Hoch hinaus mit den Ministranten der PG Seeg

Die Ministranten der PG Seeg verbrachten einen erlebnisreichen Tag am Ette. Beim Klettern ging es für alle hoch hinaus. Mit etwas Mut, viel Freude und gegenseitiger Unterstützung wurden die verschiedenen Herausforderungen gemeistert. Dabei wurde nicht nur fleißig geklettert, sondern auch jede Menge gelacht. Nach der sportlichen Anstrengung warteten bereits leckere Würstchen vom Grill. Beim gemeinsamen Essen konnten sich alle stärken, gemütlich zusammensitzen und sich über die Erlebnisse austauschen. Anschließend sorgte das Baden für die perfekte Abkühlung.

Zum Abschluss wurde es noch einmal richtig lustig: Bei verschiedenen Spielen wurde angefeuert, gelacht und mit viel Einsatz um den Sieg gekämpft. So verging die gemeinsame Zeit wie im Flug. Der Tag am Ette bot alles, was einen gelungenen Ausflug ausmacht: Klettern, Grillen, Baden, spannende Spiele und vor allem eine tolle Gemeinschaft. Der gute Zusammenhalt und die vielen gemeinsamen Erlebnisse machten den Tag zu etwas ganz Besonderem. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen schönen Tag organisiert und begleitet haben. Von: Julia Kreuzer



Die Ministranten der PG Seeg bei der Einweisung in den Klettergarten.



*Gemeinsames Essen und Zusammensitzen.
– Fotos: Franzi Näher/Sonja Dopfer*

Großes Kabarett im Seeger Gemeindezentrum mit Resi

**Gute Laune, garantiert bei Frohgemut
mit Handtasche und Hut.**

Das Leben von Theresia Zettler beginnt auf dem elterlichen Bauernhof, sie lernt Metzgereiverkäuferin und wechselt danach direkt in die Kirche als Gemeindereferentin. Jetzt beginnt sie als psychologische Beraterin zu arbeiten, wird Vortragsrednerin und Kabarettistin. Ihre vielen Lebensgeschichten sind ungewöhnlich, schräg, amüsant und eben einzigartig.

Ihr Kabarettauftritt lebt von skurrilen Beobachtungen von früher und heute und von dem, „Was saget d'Leut“. Dieses Programm verbindet Tiefgang und Leichtigkeit. In diesen Sinn wird es ein heiterer und lustiger Sonntagnachmittag werden und lassen Sie sich anstecken von Humor und Lebensfreude.

Termin: Sonntag, 25. Oktober 2026
Beginn: 14.00 Uhr (Einlass ab 13.00 Uhr)
Ort: Gemeindezentrum Seeg
Verkostung: Kaffee und Kuchen in der Pause
Tickets: Tourist-Information Seeg, Hauptstraße 33
(Tel. 08364/628384700 – Mail: info@seeg.de)
oder Ulrich Böck (Tel. 08364/261 –
Mail: ferienhaus-boeck@gmx.de)

Auf ein volles Haus freuen sich die beiden Seniorenvertreter Ulrich Böck und Karl Liebherr sowie die Pfarreiengemeinschaft Seeg. Der Erlös dieser Veranstaltung wird für die Renovierung der St. Anna Kapelle in Kirchthal verwendet. Von: Karl Liebherr



Theresia Zettler. – Foto: Theresia Zettler

Josef Epp kommt nach Seeg

Die Pfarreiengemeinschaft Seeg freut sich, am **Donnerstag, den 15. Oktober 2026**, um 20.00 Uhr, im Pfarrheim St. Ulrich in Seeg, den Buchautor und Referenten Josef Epp begrüßen zu können. In einem Vortrags- und Gesprächsabend wird er uns Impulse für unser Leben, Alltag und Glauben anbieten. Alle sind herzlich eingeladen, denn Josef Epp bewegt – in seiner Rhetorik und seiner Botschaft.
Von: Florian Paulsteiner

Kräutersträußchenbinden zu Maria Himmelfahrt

Am 14. August 2026, ab 14.30 Uhr fand das diesjährige Kräutersträußchenbinden für Kinder mit einer Begleitperson im Pfarrheim St. Wolfgang in Lengenwang statt. Mehrere Mitglieder des Gartenbauvereins Lengenwang haben liebevoll die gepflückten Kräuter und Blumen mit den jeweiligen Namen auf den Tischen arrangiert.

Mit viel Freude und Ausdauer band jedes Kind sein Kräutersträußchen. Es wurden auch noch weitere Kräutersträußchen gebunden und diese an Maria Himmelfahrt beim Gottesdienst in Frödenberg gesegnet und gegen Spende anschließend angeboten. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer die den Nachmittag so wunderbar gestaltet haben und somit auch die Tradition erhalten und an die weiteren Generationen weitergeben.
Von: Julia Knestel



Aus bunten Blumen und duftenden Kräutern entstehen liebevoll gebundene Sträußchen.



Die engagierten Helferinnen freuen sich über die gelungene Veranstaltung. – Fotos: Christa Osterried

Frauenbundfrühstück: Mit den „Lions“ Gutes tun – weltweit und vor Ort

Der Seeger Frauenbund lädt am Dienstag, 29. September 2026, um 8.30 Uhr alle ins Pfarrheim zum Frühstück ein. Dr. Natalie Gdynia stellt die weltweite Vereinigung der „Lions Clubs International“ vor, welche sich ehrenamtlich für soziale, karitative und gesellschaftliche Zwecke engagieren. Die größte Service-Club-Organisation der Welt tritt mit dem Hauptprogramm „Sight First“ seit über 100 Jahren den Kampf gegen vermeidbare Blindheit und Sehbehinderung an. Warum die „Lions“ dazu alte Brillen sammeln und wie sie international sowie regional außerdem helfen, dazu gibt Dr. Gdynia interessante Einblicke. Anmeldung bitte bis Sonntag, 27. September 2026 unter Tel. 08364/1007 oder 1733.

Von: Annemarie Schnitzler

Vier musikalische Powerfrauen zum Finale

Der Hopferauer Dreigesang und Angelika Linder an der Harfe sorgten beim Publikum für Begeisterung

Ein künstlerisches Highlight hat die Konzertreihe zum 150-jährigen Bestehen der Pfarrei Hopferau abgeschlossen. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Angelika Umkehrer-Böhm begrüßte die Besucher und die musikalischen „Powerfrauen“: die Sängerinnen des Hopferauer Dreigesangs und Angelika Linder an der Harfe. Sie merkte an, dass heute alle, die nicht da sind, etwas versäumen. Und so war es auch.

Der Hopferauer Dreigesang eröffnete mit dem schwungvollen Lied „Aufstehen, aufeinander zugehen“ das Konzert. Angelika Linder stimmte anschließend das Stück „Flowers“ an. Die zarten, schimmernden Töne der Harfe verzauberten die Besucher. Durch das abwechselnde Auftreten von Dreigesang und Harfe erhielt das Programm eine dynamische Vielfalt, die jedes Stück frisch und spannend wirken ließ. Der Dreigesang bot ein buntes Repertoire. Es reichte von alpenländischen Liedern wie „Mis Liacht im Leabe“, kirchlichen Liedern wie „Gegrüßet seist Du Maria“, „Heilig wie lob' ich Dich“, „Ich will Dir danken Gott“ und „Da berühren sich Himmel und Erde“ bis hin zu modernen Liedern wie „My Love“.

Die drei Frauenstimmen des Dreigesangs passen super zueinander – ihre Stimmfarben verschmelzen zu einem warmen, berührenden Klangbild. Abwechslungsreich wurden die Stücke mit Gitarre und Querflöte untermalt. Angelika Linder nahm das Publikum mit ihren Harfenklängen mit auf eine herrliche musikalische Reise – welcher man am liebsten unendlich lauschen möchte. Bei ihrem zweiten Stück „Montafoner Zauber“ wurde zudem der Altarraum von der untergehenden Sonne in ein warmes Licht getaucht, was die emotionale Stimmung noch verstärkte. Beim Stück „An Tagen wie diesen“ denkt man sicher nicht in erster Linie an eine Harfe – und auch hier zeigte sich wieder die Vielfalt der Musik.

Ein weiteres Highlight war die außergewöhnliche Interpretation des Liedes „A Thousand Years“, präsentiert von Monika Staszak (Gesang) und Angelika Linder (Harfe). Es bildete die perfekte Symbiose aus Gesang und Harfe. Das Publikum war begeistert. Im Anschluss konnten die Musikerinnen zusammen mit den Besuchern bei herrlicher Abendsonne und einem Umtrunk vor der Kirche den schönen Abend ausklingen lassen. Leider ist damit die Konzertreihe beendet. Am Sonntag, 13. September 2026, beginnt um 9 Uhr die jährliche Gedenkmesse in Oberdill, welche vom Musikverein Hopferau gestaltet wird.



Die vier musikalischen „Powerfrauen“ in der Kirche Hopferau. Von links: Stephanie Dietzl, Claudia Breyer, Monika Staszak und Angelika Linder. – Foto: Michaela Böck

WEISSES & BUNTES
 buchhaltungsservice

ZAHLEN IM GRIFF.

Zeit für das,
was wirklich zählt.

Wir kümmern uns zuverlässig und kompetent um Ihre Buchhaltung – damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

FINANZBUCHHALTUNG
 Zuverlässig, genau und termingerecht

LOHNBUCHHALTUNG
 Sicher und vertraulich

BÜROORGANISATION
 Ordnung im Hintergrund – Entlastung im Alltag

AUSWERTUNGEN & BERICHTE
 Aussagekräftig und verständlich für bessere Entscheidungen

UNTERSTÜTZUNG BEI BÜROKRATIE
 Formulare, Meldungen, Kommunikation – wir kümmern uns

Personlich. Kompetent. Verlässlich.

Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Selbständige im

08361 / 44 60 656
 0176 / 60 94 81 89
 info@weisses-bunttes.de

Weisses & Bunttes
 Hauptstraße 16
 87484 Nesselwang

KI GENERIERT

WEISSES & BUNTES – ZAHLEN IM GRIFF. ZUKUNFT IM BLICK.

Veranstaltungen



*15. September 2026 bis
15. Oktober 2026*

EISENBERG

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER MITTWOCHS

- 10.00 Uhr **Seniorengymnastik**
Bewegung mit viel Spaß und Freude,
Anmeldung nicht erforderlich
Dorfgemeinschaftshaus, Pröbstener Str. 9,
Eisenberg-Zell
- 10.30 Uhr **Kräuterführung im Bärengarten**
kostenlose Kräuterführung mit Schorsch Kössel
Spenden für soziale Projekte erwünscht
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg-Zell

IMMER MITTWOCHS UND SONNTAGS

- 14.00 Uhr **Burgenmuseum**
- 17.00 Uhr Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Dorfstraße 12, Eisenberg-Zell

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

- 10.00 Uhr **Viehscheid**
Almabtrieb von der Schloßbergalm nach Zell,
Empfang des Almviehs mit Musik,
Dorffest mit Bewirtung
Eisenberg-Zell

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER

- 20.00 Uhr **Mitgliederversammlung Burgenverein Eisenberg**
Herzliche Einladung an alle Mitglieder und
Interessierte zur jährlichen Mitgliederversammlung
Richard Albrecht 1. Vorsitzender
Schloßbergweg 12, Eisenberg

FREITAG, 25. SEPTEMBER

- 20.00 Uhr **Konzert mit „Swing it up“**
Classic Jazz & Swing
Eintritt frei - Spenden für soziale Zwecke erwünscht
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg

SAMSTAG, 3. OKTOBER

- 14.00 Uhr **Burgenmuseum**
- 17.00 Uhr Info über die Burgen Eisenberg und Hohenfreyberg
Dorfstraße 12, Eisenberg-Zell

SONNTAG, 4. OKTOBER

- 9.00 Uhr **Erntedankgottesdienst im Bärengarten**
mit musikalischer Gestaltung der Musikkapelle
Eisenberg, Einzug vom Dorfgemeinschaftshaus
in Zell, bei schlechter Witterung Messe
in der Pfarrkirche Zell
der Bären in Zell, Dorfstr. 4, Eisenberg

HOPFERAU

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER DIENSTAGS

- 15.00 Uhr **Strick und Häkeltreff**
Strick und Häkeltreff mit Carmen
Zum Schmied, Hauptstr. 26, Hopferau

IMMER DIENSTAGS UND MITTWOCHS

- 13.00 Uhr **Sennereiführung**
+ 14.00 Uhr ca. 1 Std. Wissenswertes rund um den Käse
+ 15.00 Uhr mit Filmvorführung - Anmeldung online
Sennerei Lehern, Lehern 158, Hopferau

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER

- 19.30 Uhr **Standkonzert Männerchor und Alphornbläser**
Bei guter Witterung im Schlossgarten
Schloss zu Hopferau, Festspielhaus Service GmbH,
Hopferau

LENGENWANG

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER

- 15.00 Uhr **Ausflug zum Fruchtehof Reisach**
Anmeldung bis spätestens 12. September 2026
bei Luise Hiemer (08364/8688 AB),
Trittsicherheit erforderlich
Pfarrheim, Bahnhofstr. 2, Lengenwang

SONNTAG, 27. SEPTEMBER

- 10.30 Uhr **Familiengottesdienst zu Erntedank**
Familiengottesdienst zu Erntedank mit
anschließendem Verkauf von Minibrotten auf
Spendenbasis - wir unterstützen damit eine Aktion
der KLJB für Projekte in Rumänien und Senegal
Pfarrkirche St. Wolfgang, Seeger Str. 1, Lengenwang

SAMSTAG, 10. OKTOBER

- 19.30 Uhr **Oktoberfest**
Feuerwehrhaus, Hauptstr. 21, Lengenwang

RÜCKHOLZ

IMMER DIENSTAGS

- 18.00 Uhr **Wöchentliche Schießabende im Schützenheim**
Am Dienstag, 22. September 2026 (Schüler Jugend
ab 18.00 Uhr, Erwachsene ab 20.00 Uhr)
Beginn der wöchentlichen Schießabende im Schüt-
zenheim auf den neuen, elektronischen Ständen.
Alle Mitglieder des Vereins sowie am Schießsport
Interessierte (ab 12 Jahren) sind herzlich eingeladen.
Schützenheim Rückholz

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

- 19.30 Uhr **Heimatabend**
Die Falkenbergler Rückholz laden herzlich ein.
Für das leibliche Wohl ist ab 19.00 Uhr gesorgt.

Ab 19.30 Uhr präsentieren die Jugend und die Aktiven der Trachtler ein abwechslungsreiches Programm, musikalisch begleitet von der Musikkapelle Rückholz. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung auf Dienstag, den 4. August, verschoben. Die Trachtler freuen sich auf zahlreiche Einheimische und Gäste!

Gemeindesaal Rückholz

SONNTAG, 20. SEPTEMBER

14.00 Uhr **Einweihung Schießstand/Schießanlage von Sport Quantum mit Tag der offenen Tür**
Der Schützenverein Rückholz lädt zur Einweihung der neuen Schießanlage mit einem Tag der offenen Tür ein. Um 14.00 Uhr findet die Segnung statt. Es gibt Kaffee und Kuchen, für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Schützenheim Rückholz

SONNTAG, 4. OKTOBER

ganztägig **Erntedankfest**
Geschmückter Altar der Blumenfreunde Rückholz
Gemeindesaal, Ortsstr. 10, Rückholz

FREITAG, 9. OKTOBER

20.00 Uhr **Schafkopfturnier**
Veranstalter ist der Trachtenverein Rückholz, wir freuen uns auf euer Kommen.
Gemeindesaal Rückholz

SEEG

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:

IMMER MONTAGS BIS FREITAGS

13.00 Uhr **Erlebnisimkerei Seeg geöffnet!**
– 17.00 Uhr Alles Wissenswerte über die Biene erwartet Euch!
Kosten: 9 € (ermäßigte Preise für Kinder und auf Gästekarte), KönigsCard frei!
TP: Erlebnisimkerei Seeg, Hauptstr. 66, Seeg

IMMER DIENSTAGS

11.00 Uhr **Familienführung mit Basteln in der Erlebnisimkerei**
Kindgerechte Führung durch die Erlebnisimkerei mit anschließendem Basteln. Dauer ca. 90 Min., Information und Anmeldung bis 2 Stunden vor Beginn über www.seeg.de erforderlich!
TP: Heimatmuseum–Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg

IMMER MITTWOCHS UND SONNTAGS

14.00 Uhr **Heimatmuseum Seeg geöffnet**
– 17.00 Uhr Die Geschichte von Seeg auf 800 m²
TP: Heimatmuseum, Hauptstr. 66, Seeg

IMMER DONNERSTAGS

11.00 Uhr **Allgemeine Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg**
Bei einer Führung durch die Erlebnisimkerei Seeg geht es in die Theorie und Praxis. Sei mit dabei, wenn unser Erlebnisführer mit Dir im Bienenhaus die Aufgaben eines Imkers erklärt, oder Du erklärst bekommst, wie der Honig ins Glas kommt!
Anmeldung zwei Stunden vor Führungsbeginn zwingend erforderlich! Kosten: 14 € (ermäßigt für Kinder und Gästekarte)
TP: Heimatmuseum–Erlebnisimkerei, Hauptstr. 66, Seeg

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

MITTWOCH, 16. SEPTEMBER

15.30 Uhr **Kamishibai–Erzähltheater**
Das Team der Bücherei Seeg lädt ein zum Kamishibai-Theater (japanisches Erzähltheater) „Das kleine Wir“, geeignet für 3 bis 7-jährige Kinder, ohne Anmeldung, kostenlos!
Kath. Pfarr- u. Gemeindebücherei Seeg, Kirchplatz 1, Seeg

MITTWOCH, 23. SEPTEMBER

17.00 Uhr **Kirchenführung durch die Pfarrkirche St. Ulrich**
Erfahre Interessantes über die Rokoko-Kirche St. Ulrich auf Spendenbasis, ohne Anmeldung!
Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 5, Seeg

DIENSTAG, 29. SEPTEMBER

8.15 Uhr **Museumsverein: Ausflug nach Meersburg am Bodensee**
Ausflug des Museumsverein Seeg nach Meersburg am Bodensee. Im Programm steht Besichtigung neues Schloss, Mittagessen, Altstadtbummel, Schifffahrt auf dem Bodensee bis Wasserburg. Abfahrt ist um 8.15 Uhr beim Busunternehmen Wanger und Rückfahrt ist um 18.40 Uhr.
Alle Mitglieder des Vereins sowie Seeger Bürger-/innen sind dazu herzlich eingeladen.
Der Museumverein bittet um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 30 € pro Person.
Anmeldung erforderlich bis Freitag, 20. September 2026 unter der E-Mail-Adresse: manfred.rinderle@gmx.de oder Tel. 08364-8181
TP: Busunternehmen Wanger, am Kreuz 1

8.30 Uhr **Erste Hilfe–Grundkurs**
Erste Hilfe–Grundlehrgang für Führerscheinbewerber aller Klassen, Übungs- und Gruppenleiter, betriebliche Ersthelfer sowie Interessierte geeignet!
Beginn: 08:30 bis 16.30 Uhr Teilnahmegebühr: 70 Euro, Zahlung in bar, mit EC Karte oder Paypal.
Anmeldung und weitere Infos hier!
[https://www.hiorg-server.de/kurse_extern.php?ov=kau&tid=4259]
Dorfanger Seeg, Seeg

8.30 Uhr **Frauenbundfrühstück: Mit den Lions Gutes tun – weltweit und vor Ort**
Der Kath. Frauenbund lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Frühstück ins Pfarrheim Seeg ein. Dr. Natalie Gdynia stellt die weltweite Vereinigung der „Lions Club International“ vor und deren Engagement gegen Blindheit und Sehbehinderung (z. B. durch Sammeln alter Brillen). Anmeldung erwünscht bis Sonntag bei Brigitte Heim, Tel. 08364/1733 oder Annemarie Schnitzler, Tel. 08364/1007
Pfarrheim, Kirchplatz 8, Seeg

DONNERSTAG, 1. OKTOBER

19.30 Uhr **Blumenfreunde: Vortrag Magdalena Kühn über Fermentation neu erleben**
Die Blumenfreunde laden herzlich ein zu einem Vortrag von Magdalena Kühn: Fermentation neu erleben
Restaurant Platzhirsch, Hauptstr. 39, Seeg

SAMSTAG, 3. OKTOBER

09.00 Uhr **Blumenfreunde: Herbstkränze binden**
Wir – die Blumenfreunde Seeg – laden Euch zum Herbstkranzbinden ein. Jeder ist herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Euch!
TP: Familie Köllemann, Albatsried 22, Seeg

SONNTAG, 4. OKTOBER

- 19.30 Uhr **Erntedankkonzert der „Seeger Strialar“**
 Lydia Haslach aus Nesselwang mit ihren Nesselwanger „Singföhla“, die Instrumental Gruppe und der Jodler Gruppe sorgen für die Seeger Gruppen musizieren zu Ernte Dank. In kleinen Impulsen soll die Kirche und der Dank in den Konzertmittelpunkt genommen werden.
 Eintritt frei!
 Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 5, Seeg

DIENSTAG, 6. OKTOBER

- ganztägig **Silofoliensammlung**
 Festplatz, Hitzlerieder Str.
 gegenüber Feuerwehrhaus, Seeg
- 7.00 Uhr **Frauenbund: Herbstausflug**
 Der Seeger Frauenbund lädt alle Ausflugsfreudigen herzlich ein zu einer abwechslungsreichen Tagesfahrt. Auf dem Programm stehen der Besuch des Kloster Stams sowie der Swarovski Kristallwelten in Wattens.
 Abfahrt ist um 7.00 Uhr bei Auto Wanger
 Anmeldungen sind bis spätestens 18. September möglich bei Auto Wanger, Tel. 08364/327
 Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
 Auto-Wanger, Am Kreuz 1, Seeg

MITTWOCH, 7. OKTOBER

- ganztägig **Silofoliensammlung**
 Festplatz, Hitzlerieder Str. gegenüber Feuerwehrhaus, Seeg
- 17.00 Uhr **Kirchenführung durch die Pfarrkirche St. Ulrich**
 Erfahre Interessantes über die Rokoko-Kirche St. Ulrich auf Spendenbasis, ohne Anmeldung!
 Pfarrkirche St. Ulrich, Kirchplatz 5, Seeg

SAMSTAG, 10. OKTOBER

- 8.00 Uhr **Altpapiersammlung der Tischtennisabteilung des TSV SHE**
 Das Altpapier (keine Kartonagen) sollte ab 8.00 Uhr gut sichtbar, gebündelt und vor Nässe geschützt bereit getellt werden. Das Altpapier kann auch direkt an der Sammelstelle am Feuerwehrhaus abgegeben werden.
 Feuerwehrplatz, Hitzlerieder Str. 27, Seeg
- 8.30 Uhr **Erste Hilfe Grundkurs**
 Erste Hilfe Grundlehrgang für Führerscheinbewerber aller Klassen, Übungs- und Gruppenleiter, betriebliche Ersthelfer sowie Interessierte geeignet!
 Beginn: 08:30 bis 16.30 Uhr Teilnahmegebühr: 70 Euro, Zahlung in bar, mit EC Karte oder Paypal.
 Anmeldung und weitere Infos hier!
[\[https://www.hiorg-server.de/kurse_extern.php?ov=kau&tid=4259\]](https://www.hiorg-server.de/kurse_extern.php?ov=kau&tid=4259)
 Dorfanger, Seeg

MITTWOCH, 14. OKTOBER

- 15.30 Uhr **Kamishibai-Erzähltheater**
 Das Team der Bücherei Seeg lädt ein zum Kamishibai-Theater (japanisches Erzähltheater) „Das kleine Wir“, geeignet für 3 bis 7-jährige Kinder, ohne Anmeldung, kostenlos!
 Kath. Pfarr- u. Gemeindebücherei Seeg, Kirchplatz 1, Seeg

WALD**WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN:****IMMER DONNERSTAGS**

- 14.00 Uhr **Führung durch die Waldbrand Destillerie**
 Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24, Wald

IMMER FREITAGS

- 10.00 Uhr **Führung Waldbrand Destillerie**
 + 14.00 Uhr Waldbrand Destillerie, Marktoberdorfer Str. 24, Wald

BESONDERE VERANSTALTUNGEN**DIENSTAG, 15. SEPTEMBER**

- 15.00 Uhr **Kaffeeklatsch**
 Dorfladen, Nesselwanger Str. 23, Wald

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER

- 14.00 Uhr **Stricken in Wald im Rahmen des Seniorenkonzeptes**
 Pfarrhof, Marktoberdorfer Str. 3, Wald

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER

- Mukolauf**
 WaldHalla, Am Sportplatz 2, Wald

DONNERSTAG, 1. OKTOBER

- 14.00 Uhr **Stricken in Wald im Rahmen des Seniorenkonzeptes**
 Pfarrhof, Marktoberdorfer Str. 3, Wald

MITTWOCH, 14. OKTOBER

- 08.30 Uhr **Dorffrühstück für Alle**
 Dorfladen Wald, Nesselwanger Str. 23, Wald



Schreinerei
 Innenausbau
 Fenster - Türen

Max Guggemos

87637 Seeg
 Bahnhofstraße 36
 Telefon 08364/308
 Fax 08364/8289

Anzeigen
 informieren.
 Aus der Region –
 für die Region.
 Immer aktuell.



DER ZAUBER SÜDAFRIKAS

EIN LAND SO BUNT UND VIELSEITIG WIE EIN GANZER KONTINENT

02. bis
16. Nov. 2026

Wüsten und Savannen, Berge und Regenwälder, Lagunen und traumhafte Strände – Südafrika begeistert durch seine vielseitigen Landschaften und eine bis heute unbezwungen wilde Tierwelt. Einen herrlichen Kontrast zur ursprünglichen Natur bilden die wunderschönen Städte mit ihrem faszinierenden kulturellen, geschichtlichen und architektonischen Reichtum. Entdecken Sie die Metropole Kapstadt mit dem Tafelberg und lassen Sie sich vom berühmten Kap der Guten Hoffnung in den Bann ziehen. Erleben Sie atemberaubende Landschaften, machen Sie unvergessliche Bekanntschaft mit den «Big Five» sowie weiteren Tierarten und statten Sie dem kleinen Königreich Eswatini einen Besuch ab.

Reiseleistungen

- Bustransfer von Kempten zum Flughafen München und zurück
- Flug mit der Lufthansa von München über Frankfurt nach Kapstadt und zurück von Johannesburg, über Frankfurt nach München sowie Inlandsflug von Gqeberha nach Durban
- 12 Übernachtungen mit Frühstück in 3- bis 4-Sterne-Hotels und landestypischen Lodges
- 12 Abendessen in den Hotels/Lodges
- Rundreise »Der Zauber Südafrikas« mit abwechslungsreichen Ausflügen, inkl. anfallende Eintrittsgelder
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung

Preise pro Person

Ausflug »Geschichtsträchtiges Robben Island«	€ 60
Ausflug »Kap der Guten Hoffnung, Chapman's Peak Drive und Pinguine am Boulders Beach«	€ 100
Ausflug »Panorama Route und Blyde River Canyon«	€ 70

Preise pro Person

im Doppelzimmer	€ 4.150
Einzelzimmerzuschlag	€ 400

ab € 4.150 p.P.

Änderungen vorbehalten!

AZ Leserreisen
SPEZIAL

www.az-leserreisen.de

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Heisinger Str. 14 | 87437 Kempten
Tel. 08 31/206-261 | az-leserreisen@azv.de

Reiseveranstalter: Mondial Tours MT SA,
CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Pers.;
Programm-, Flugzeiten-/Airlineänderungen
sowie Druckfehler vorbehalten;
Bilder: AdobeStock©Deyan;
fotolia.com©EcoView.

Mediengruppe
Allgäuer
Zeitung

WERBEN SIE...

im VGem-Blatt oder in der App VGem Seeg



Alexander Wagner
Eisenberg, Hopferau, Seeg

Tel. 08362/5079-81
wagnera@azv.de



Andrea Reichart
Rückholz

Tel. 08362/5079-13
reichartan@azv.de



Simone Mattern

Tel. 08342/9696-95
mattern@azv.de

Katja Dopfer

Wald, Lengenwang

Tel. 08342/9696-87
dopferk@azv.de



**Allgäuer
Zeitung**

Der Redaktions- und Anzeigenschluss
für das VGem-Blatt
vom Donnerstag, 15. Oktober 2026
ist Freitag, 25. September 2026, 12 Uhr.

Dachaufstockung in Pfronten

VORHER

DACHAUFSTOCKUNG

Ihr Bauplatz auf dem eigenen Haus

ZUHAUSE IST LEBEN – UND DAS ÄNDERT SICH EIN LEBEN LANG.

Eine **Aufstockung** schafft ungeahnte Möglichkeiten: Licht, Aussicht und überraschend viel Raum. Aus einer Abstellfläche wird ein Ort für Familie, Homeoffice oder Ruhe: Warm, hell und nah am Leben.



WÜNSCHE VERSTEHEN, GESTALTEN UND WIRKLICHKEIT WERDEN LASSEN

Ob **mehr Raum** für Familie, Hobby oder als **zusätzliche Wohneinheit** zur Selbstnutzung oder Vermietung. Am Anfang sind Ideen. Wir besprechen mit Ihnen ausführlich, wie Sie heute wohnen, was Sie sich wünschen und was Ihnen wichtig ist. Daraus entwickeln wir ein Modernisierungskonzept, das zu Ihrem Haus, Ihrem Budget und zu Ihren Anforderungen passt.



Vorher



Nachher



viele weitere
Beispiele unter
www.hauser.haus



Vorher



Nachher



SAUBER & 100% STAUBFREI

Dank unseres bewährten Staubschutzkonzepts.



BERATUNG & BETREUUNG

Unser erfahrenes Team berät professionell und ganzheitlich.



EIN ANSPRECHPARTNER

Von der Architektur bis zur Abnahme.



EIN FESTPREIS

Für alle handwerklichen Leistungen.

Zimmerei Hauser GmbH & Co. KG
Wiedemen 158 | 87659 Hopferau
Tel: 08362 93960 | info@hauser.haus
www.hauser.haus

Florian Hauser

Zimmermeister
Dipl.-Ing. (FH) Holzbau und Ausbau



UNTERNEHMER+WERTE

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir wünschen dem TSV SHE
viel Erfolg
in der neuen Saison!



www.unternehmerwerte.eu

Zur Osterwies 7 | 87637 Seeg | 08364-986 48 90
Innovapark 21 | 87600 Kaufbeuren | 08341 - 2021



KBS Kamin- und
Bausanierung GmbH



Wintersaison-Opening

von Montag 14.09.2026 bis Samstag 19.09.2026

In unserer großen Ofen Ausstellung können sie auf ca. 200 m²
über 40 Öfen besichtigen, 11 davon brennend.

Unsere Sonder-Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 bis 17:00 Uhr
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

800,- € *
Gutschein!



Ofenmontage zum Festpreis!

K – KACHELOFEN, KAMINOFEN, KAMINBAU

B – BAUSANIERUNG, BADSANIERUNG, FLIESEN

S – SCHORNSTEINBAU, SCHORNSTEINSANIERUNG

* 800,- € Gutschein inkl. MwSt., gültig beim Kauf eines Ofens aus unser Ausstellung, ab einem Einkaufswert von 4000,- € inkl. MwSt. Gültig vom 14.09.2026 bis 19.09.2026. Nur solange der Vorrat reicht!

Tiroler Straße 80, 87459 Pfronten Tel. +49 8363 922 73

info@kbs-kaminsanierung.de www.kbs-kaminsanierung.de



Komm zur Hausmesse

energietechnikausstellung. beratung. vorträge. e-mobility.

Sei dabei und erlebe Energietechnik aus einer Hand

- **Moderne Heizsysteme** – Wärmepumpen, Pellet- & Holzheizungen
- **Energielösungen live** – Photovoltaik, Batteriespeicher & Wallboxen
- **Top Fachvorträge** – Förderungen, PV, Sanierung, E-Mobilität, u.v.m.
- **Trendige E-Automodelle** – präsentiert von Autohaus Singer
- **Getränke & Speisen** – in gemütlicher Atmosphäre
- **Eintritt frei** – Vortragsprogramm & Infos auf unserer Website

25.09.26
13-20 Uhr



Epple GmbH

Hammerschmiede 14 . 87616 Wald . Ostallgäu
T +49 8302 92292-0 . epple-energie.de

Mit freundlicher Unterstützung unserer Markenpartner. Weitere Marken vor Ort.

